

HORST

Lust aufs Lesen

ADLERSHORST-Journal // Ausgabe 119 // 2025

Gemeinschaft mit Ausblick

Vertreterausfahrt: Gemeinsam gut informiert **Seite 16-17**

Lust aufs Wohnen – Aktuelle Projekte **Seite 40-47**

Lust auf Ergebnisse – Jahresabschluss 2024 **Seite 48-53**

Lust aufs Leben

// Transformation gemeinsam schaffen

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir leben in einer Zeit des Wandels – gesellschaftlich, wirtschaftlich und technologisch. Die vergangenen Jahre haben uns vor große Herausforderungen gestellt: steigende Baukosten, Lieferengpässe, Fachkräftemangel und der spürbare Druck durch die Klimakrise wirken sich unmittelbar auf das Bauen und Wohnen in Deutschland aus. Doch gerade in solchen Zeiten zeigt sich, wie wichtig starke Gemeinschaften und verlässliche Strukturen sind.

Als Baugenossenschaft stehen wir für genau diese Werte: Solidarität, Verlässlichkeit und ein zukunftsfähiges Miteinander. Während viele in Unsicherheit blicken, sehen wir die Chancen, die vor uns liegen. Die Transformation hin zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz bietet nicht nur neue Wege für die Bau- und Wohnungswirtschaft, sondern auch Impulse für lebenswertere Städte und Quartiere. Die energetische Sanierung unserer Bestände ist weitestgehend abgeschlossen, der Einsatz ressourcenschonender Materialien und die Entwicklung sozial ausgewogener Wohnprojekte zum Wohle unserer Mieter und Mitglieder stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Die Politik hat erkannt, dass bezahlbares Wohnen eine der zentralen Aufgaben der nächsten Jahre ist – und fördert zunehmend Genossenschaften als stabile Partner im Wohnungsbau. Diese Rückenstärkung gibt uns die Möglichkeit, weiter in unsere Bestände zu investieren, neue Projekte zu planen und unseren Mitgliedern ein sicheres Zuhause zu bieten – heute und in Zukunft.

Trotz aller Herausforderungen blicken wir mit Zuversicht nach vorn. Denn wir sind überzeugt: Wenn wir gemeinsam handeln, offen für Neues bleiben und unsere genossenschaftlichen Werte leben, gestalten wir die Zukunft des Wohnens aktiv mit – nachhaltig, solidarisch und menschlich.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe unserer HORST. Bleiben Sie uns verbunden.

Es grüßen Sie herzlich



Hendrik Pieper
Vorstandsvorsitzender



Martin Henne
Vorstandsmitglied

Unser Vorstand: Hendrik Pieper
und Martin Henne



// Inhalt



// Mehr Tempo, weniger Papier

Adlershorst gründet eine eigene Abteilung für Digitalisierung – für moderne Prozesse, besseren Service und mehr Nachhaltigkeit.

Seite 6–7

// Sie haben gewählt

Frisch gewählt: Die Vertreterwahl ist abgeschlossen.

Seite 12–13



// Vom Reihenhaushaus zur Traumwohnung

Familie Schuwald lebt nun barrierearm, modern und mit Blick ins Grüne. Ein neues Zuhause, das perfekt zu ihnen passt.

Seite 26–27



// Gut vorbereitet für den Notfall

Richtig reagieren, wenn es zählt: Die Feuerwehr übte mit dem Team der Kita Flügel Aaders für den Ernstfall.

Seite 36–37



Lust auf Adlershorst

Neue Abteilung: Digitale Dienste	Seite 6
Digitale Signaturen: Ein weiterer Schritt in eine digitale Zukunft	Seite 7
Mieter-App: Eine App – alles drin	Seite 8
Ausbildung bei Adlershorst: Ein Ort zum Wachsen	Seite 10
Vertreterwahl: Sie haben gewählt!	Seite 12
Vertreterversammlung: Zwischen Austausch und Abstimmungen	Seite 14
Vertreterausfahrt: Gemeinsam gut informiert	Seite 16
Mitarbeiterjubiläen: Gekommen, um zu bleiben	Seite 18
Lauf-Events 2025: Gleich doppelt gut gelaufen	Seite 20
Cyclastics 2024: Es ging rund!	Seite 21
Maklergeschäft: Adlershorst kann auch Immobilienvermarktung	Seite 22
Gastbeitrag: Vorsorgevollmacht und Testament	Seite 24
Mieterstory: Frischer Wind nach 35 Jahren	Seite 26

Lust auf Nachbarschaft

Hydraulischer Abgleich: Heizungs-Check bei Adlershorst	Seite 28
Winterfest: Gemütlichkeit zwischen Glojenbarg und Querpfad	Seite 30
Mieterjubiläen: Allen Grund zum Feiern	Seite 32
Mieterfeste in Eigenregie: Anfragen. Organisieren. Feiern!	Seite 34
Fahrrad-Check: Frühlingsstart mit frischem Schwung	Seite 35
Feuerwehrrübung: Feuerwehr Harksheide probte den Ernstfall	Seite 36
Falsche Entsorgung mit Folgen: Der stille Ort hat klare Regeln	Seite 38

Lust aufs Wohnen

Drohnenflug: Fliegende Helfer im Einsatz	Seite 40
Norderstedt: Zentral wohnen im Stonsdorfer Weg	Seite 42
Quickborn: Großzügig wohnen in der Straße Kurzer Kamp	Seite 44
Tornesch: Frischer Wind für die Pommernstraße	Seite 46

Lust auf Ergebnisse

Jahresabschluss 2024: Zukunft. Ausbalanciert.	Seite 48
Digitaler Geschäftsbericht: Zukunft. Digitalisiert.	Seite 53

Unsere Anzeigenpartner	Seite 54
Hier erreichen Sie uns	Seite 66
Impressum	Seite 67

// Neue Abteilung: Digitale Dienste

Gemeinsam in die digitale Zukunft

Unsere Genossenschaft geht den nächsten Schritt in Richtung Zukunft: Mit der Gründung der neuen Abteilung „Digitale Dienste“ schaffen wir eine zentrale Anlaufstelle für alle Themen rund um die Digitalisierung unseres Unternehmens.

Die Abteilung besteht aktuell aus fünf engagierten Mitarbeitern und wird zukünftig eine Schlüsselrolle dabei spielen, digitale Prozesse voranzutreiben und darüber die Effizienz der Abläufe weiter zu steigern.

Die Digitalisierung betrifft heute nahezu alle Bereiche unseres Lebens – und macht auch vor der genossenschaftlichen Arbeit nicht Halt. Ob interne Arbeitsabläufe, Kommunikation mit Mitgliedern oder digitale Angebote: Die Anforderungen an moderne IT-Infrastrukturen und smarte digitale Lösungen wachsen stetig. Die neue Abteilung Digitale Dienste wird sich genau diesen Herausforderungen widmen und maßgeschneiderte Lösungen entwickeln, um unsere Genossenschaft zukunftssicher aufzustellen.

Was macht die Abteilung Digitale Dienste konkret?

Das Aufgabenfeld ist breit gefächert: Die fünf Mitarbeiter analysieren bestehende Prozesse, identifizieren digitale Potenziale und setzen konkrete Projekte um – von der Einführung neuer Softwarelösungen über die Optimierung der internen Kommunikation bis hin zur Digitalisierung von Dokumenten und Formularen. Dabei stehen stets die Bedürfnisse unserer Mitglieder und Mitarbeiter im Mittelpunkt.

Ein starkes Team für digitale Innovation

Die neue Abteilung bündelt technisches Know-how, Innovationsgeist und Praxiserfahrung. Gemeinsam arbeitet sie daran, unsere Genossenschaft zukunftsfähig und digital stärker aufzustellen – Schritt für Schritt und stets im Dialog mit den Fachabteilungen. Wir freuen uns sehr über diesen wichtigen Meilenstein in unserer Weiterentwicklung und sind überzeugt: Mit der Abteilung Digitale Dienste machen wir einen großen Schritt nach vorn – und legen das Fundament für eine moderne Genossenschaft.





Digitale Signaturen

Ein weiterer Schritt in eine digitale Zukunft

Wir arbeiten kontinuierlich daran, Prozesse moderner, effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Ein nächster Schritt in dieser Entwicklung ist die Einführung digitaler Signaturen – ein Verfahren, mit dem Dokumente künftig schnell, sicher und papierlos unterschrieben werden können.

Wir haben bereits damit begonnen, Geschäftskorrespondenz, Verträge und ähnliches digital zu versenden und rechtsverbindlich zu unterzeichnen – ob vom Computer, Tablet oder Smartphone aus, vieles ist möglich. Wir verzeichnen erste Effizienzgewinne und freuen uns über eine hohe Akzeptanz bei Geschäftspartnern.

Was bedeutet das für unsere Mitglieder?

Wir prüfen derzeit weitere Anwendungsbereiche und sammeln Erfahrungen mit der digitalen Signatur. Ziel ist es, diese auch als zusätzliches Angebot für unsere Mitglieder einzuführen. Dabei legen wir Wert auf eine sichere und verständliche Anwendung.

Ein Ausblick in die Zukunft

Die digitale Signatur ist ein wichtiger Baustein unserer Digitalisierungsstrategie. Sie steht für moderne Verwaltung, bessere Servicequalität und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

Vorteile im Überblick:

Mehr Komfort: Dokumente können bequem von zuhause aus digital unterzeichnet werden.

Zeitersparnis: Kein Postversand, keine Wartezeiten – Unterlagen landen schneller beim Empfänger.

Hohe Sicherheit: Die eingesetzten Verfahren entsprechen strengsten Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen.

Weniger Papier: Die digitale Bearbeitung schont Ressourcen und reduziert die Umweltbelastung.



Eine App – alles drin

Praktisch, schnell und nachhaltig:

Unsere Mieter-App

**Noch nicht
registriert? Jetzt
die Mieter-App
runterladen!**



// So einfach geht's:

Halten Sie die Kamera Ihres Smartphones oder Tablets auf den QR-Code. Der Google Play- oder App-Store öffnet sich automatisch. Sie können die App kostenlos herunterladen. Für die Registrierung benötigen Sie einen Einladungscode. Melden Sie sich einfach unter **040 52803-129** oder mit einer E-Mail an **I.bollin@adlershorst.de**. Schon erhalten Sie Ihren persönlichen Code für einen geschützten Portalzugang.



Schon 2.000 Mieter sind dabei. Je mehr wir werden, desto besser für Mensch und Umwelt.

Nach sorgfältiger Entwicklung durften wir Ihnen im Oktober 2018 unsere Adlershorst-Mieter-App vorstellen. Benutzerfreundlich, intuitiv und zugeschnitten auf die Bedürfnisse unserer Mieter. Und sie kommt gut an: Schon 2.000 Adlershorst-Mieter nutzen die Mieter-App – das sind 35 Prozent all unserer Mieter und jeden Monat werden es mehr.

Was unsere Mieter besonders schätzen? Die direkte und schnelle Erreichbarkeit für all ihre Anliegen: Ob Schadensmeldung, Schlüsselbestellung oder ganz allgemeine Fragen rund um ihre Adlershorst-Wohnung. Rund 800 Anfragen erreichen uns pro Jahr über die Mieter-App, Tendenz steigend – digital, einfach und schnell.

Die Bewertungen sprechen für sich: Durchschnittlich bewerten unsere Mieter die App mit 4,6 von 5 Sternen. Natürlich halten wir laufend die Augen nach neuen Funktionen und Services offen und entwickeln die Mieter-App stetig weiter. Derzeit überarbeiten wir die Funktionen, Gesprächstermine mit unseren Kundencentern und das Ausleihen unserer Lastenfahräder direkt online zu buchen.

Gut für Mieter und Umwelt

35 Prozent unserer Mieter ist schon ein guter Anfang. Doch wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam noch mehr erreichen können. Denn je mehr Mieter unsere App nutzen, desto größer sind die positiven Effekte – für unsere Gemeinschaft und natürlich auch für die Umwelt.

Je mehr Nachbarn miteinander vernetzt sind, desto mehr Menschen können sich gegenseitig unterstützen. Über die App vernetzen sich die Mieter zu Nachbarschaftshilfe, gemeinsamen Unternehmungen, Informationsaustausch oder dem Ver- und Ausleihen von Dingen, die nicht jeder im Haus hat – vom Akkuschauber bis zum Zelt. Jeder hilft so, wie er will und kann.

Zudem sparen wir durch die rein digitale und schnelle Kommunikation jede Menge Zeit und Papier. Kein Papierverbrauch durch das Ausdrucken von Briefen, kein Warten bis sie im Briefkasten sind – sondern schnelle und direkte Antworten, die in Echtzeit bei Ihnen ankommen.

Gemeinsam den Unterschied machen

Nutzen Sie die Vorteile der digitalen Kommunikation für mehr Papier- und Zeitersparnis. Für Sie als Mieter bedeutet das außerdem: Sie sind stets noch schneller und direkter informiert über alles, was in Ihrem Quartier ansteht. Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie auch in der digitalen Gemeinschaft zu begrüßen!

Was die App alles bietet:



Störungen schnell und einfach melden



24/7 Kontakt aufnehmen



Austausch mit der Nachbarschaft



**Als erstes informiert:
Was für Ihr Quartier wichtig ist**



Gesprächstermine buchen



Mobile Grillbox buchen



E-Lasten-Fahrrad reservieren

// Ein Ort zum Wachsen

Ausbildung bei Adlershorst

In diesem Jahr starten vier kaufmännische Auszubildende und ein Auszubildender im Handwerk bei Adlershorst. Sie lernen bei uns die vielen Seiten der Immobilienwirtschaft kennen – von Neubauprojekten über Vermietung bis hin zu Verwaltung und Verkauf. Schritt für Schritt sammeln sie nicht nur Fachwissen, sondern auch praktische Erfahrungen, die sie auf ihrem weiteren Weg begleiten werden.

Alle vier bis sechs Monate wechseln unsere kaufmännischen Auszubildenden die Abteilung – in der Regel im Anschluss an die Berufsschulblöcke, die üblicherweise zweimal im Jahr für fünf bis sechs Wochen stattfinden. Dadurch ergibt sich ein abwechslungsreicher und strukturierter Ausbildungsweg mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten.



// Lust auf Ausbildung?

Neben einer fundierten Ausbildung profitieren unsere Beschäftigten von vielen Benefits: moderne Arbeitsplätze, faire Vergütung, betriebliche Altersvorsorge, flexible Arbeitszeiten, Jahresarbeitszeit-Modell, Fortbildungsmöglichkeiten, Fahrzeugpool und vieles mehr.

Mehr Infos unter



www.adlershorst.de/ausbildung



Anna Thormählen (Bildmitte) und das Azubi-Team freuen sich auf neue Gesichter.

Mehr als nur ein Berufseinstieg

Für uns ist Ausbildung mehr als die reine Vermittlung von Fachwissen. Wir möchten jungen Menschen Orientierung geben, sie beim Einstieg ins Berufsleben begleiten und ihnen eine solide Grundlage für ihre persönliche und berufliche Zukunft mitgeben – ganz gleich ob dann eine Reise, ein Studium oder eine weitere Qualifizierung in der Immobilienbranche auf der Agenda steht.

„Die meisten unserer Auszubildenden kommen direkt von der Schule“, sagt Ausbildungsbeauftragte und Immobilienkauffrau Anna Thormählen. „Im Arbeitsalltag lernen sie Verantwortung zu übernehmen, verbindlich zu handeln und sich in einem Team einzubringen – das sind wichtige Erfahrungen, die weit über die Ausbildung hinauswirken.“

Derzeit absolvieren acht junge Menschen ihre Ausbildung bei uns. Besonders viele Aha-Momente erleben sie im Finanz- und Rechnungswesen: Hier greifen Theorie und Praxis besonders gut ineinander. Deshalb ist dieser Bereich fester Bestandteil der Ausbildung ab dem zweiten Lehrjahr.

Ihre Ansprechpartnerin

Anna Thormählen
Immobilienverwaltung/Immobilienverkauf
Abteilungsleitung/Ausbilderin
040 943677-34
ausbildung@adlershorst.de

Von Anfang an übernehmen unsere Auszubildenden Verantwortung – natürlich mit der entsprechenden Unterstützung durch die Teams. Das Prinzip „Learning by Doing“ zieht sich durch alle Stationen.

Auch untereinander ist der Austausch groß: Alle vier Wochen findet eine gemeinsame Azubi-Runde statt, in der offene Fragen geklärt, Erfahrungen geteilt und aktuelle Themen besprochen werden. Dabei entsteht oft ein starkes Gemeinschaftsgefühl – nicht selten entwickeln sich daraus Freundschaften, die über die Ausbildung hinaus Bestand haben.

// Sie haben gewählt!

Mit der Vertreterwahl 2025 wurden 101 Vertreter und Ersatzvertreter aus allen Wahlbezirken gewählt

Die neuen Vertreter sind gewählt – wir beglückwünschen alle gewählten Kandidaten und danken allen Mitgliedern, die an der Wahl teilgenommen haben. Sie alle zeigen damit, dass Sie Verantwortung übernehmen und aktiv unsere Genossenschaft mitgestalten.

In diesem Jahr fand wieder die Wahl der Vertreter statt. Am 22. Mai haben wir die abgegebenen Stimmzettel für die Vertreterwahl 2025 ausgezählt. Und damit stehen die neuen Vertreter fest. Aus insgesamt 101 Wahlkandidaten wurden 64 Vertreter für die kommenden fünf Jahre gewählt.

Alle fünf Jahre sind unsere Mitglieder zur Wahl ihrer Vertreter aufgerufen und können per Briefwahl abstimmen. Die Vertreterversammlung erfüllt für unsere Gemeinschaft wesentliche Aufgaben. Gewählt werden die Vertreter durch die Mitglieder – jedes volljährige Adlershorst-Mitglied ist stimmberechtigt. Die Vertreter kommen aus sieben verschiedenen Wahlbezirken. Die Anzahl der Vertreter in den jeweiligen Wahlbezirken

ergibt sich aus der Anzahl der Adlershorst-Mitglieder, die in dem Wahlbezirk wohnen. Somit stellen wir sicher, dass die Interessen aller unserer Mitglieder vertreten werden.

Die Vertreterversammlung wählt den Aufsichtsrat, ein weiteres zentrales Organ unserer Genossenschaft. Der Aufsichtsrat bestellt schließlich den Vorstand. Somit haben unsere Mitglieder einen großen Einfluss auf die Zukunft unserer Genossenschaft.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den neu gewählten Vertretern und danken den Gewählten schon jetzt für ihren Einsatz.



Die Vertreterwahl erfolgt per Briefwahl. Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



Die Liste der gewählten Vertreter und Ersatzvertreter finden Sie nachstehend:

Wahlbezirk I

Vertreter	Thomas Hinrichs	Norderstedt
Vertreter	Stefanie Müller	Norderstedt
Vertreter	Monika Rave	Norderstedt
Vertreter	Selina Wiegand	Norderstedt
Vertreter	Bodo Panknin	Norderstedt
Vertreter	Astrid Völker	Norderstedt
Vertreter	Franz Lang	Norderstedt
Vertreter	Sabine Artz	Norderstedt
Vertreter	Christa Schröder	Norderstedt
Ersatzvertreter	Rainer Paetow	Norderstedt
Ersatzvertreter	Melanie Sauerwein	Norderstedt
Ersatzvertreter	Katharina Plachy	Norderstedt
Ersatzvertreter	Horst Wasinger	Norderstedt
Ersatzvertreter	Gabriele Gräper	Norderstedt
Ersatzvertreter	Anna Guttman	Itzehoe
Ersatzvertreter	Christine Schreier	Norderstedt

Wahlbezirk II

Vertreter	Bea Ursula Hildegard Jürgensen	Norderstedt
Vertreter	Claudia Hiepler	Norderstedt
Vertreter	Tobias Plewka	Norderstedt
Vertreter	Harald Riebe	Norderstedt
Vertreter	Martina Freyer	Norderstedt
Vertreter	Cornelia Jäckel	Norderstedt
Vertreter	Elisabeth Simon	Norderstedt
Vertreter	Romy Goß	Norderstedt
Vertreter	Uwe-Martin Schulz	Norderstedt
Vertreter	Anja Hirschmann	Norderstedt
Ersatzvertreter	Michael Heinze	Norderstedt
Ersatzvertreter	Inge Timm	Norderstedt
Ersatzvertreter	Christian Reich	Norderstedt
Ersatzvertreter	Kevin Knieling	Norderstedt
Ersatzvertreter	Andreas Feistauer	Norderstedt

Wahlbezirk III

Vertreter	Sandra Eichholz	Norderstedt
Vertreter	Andrea Richter	Hamburg
Vertreter	Manfred Gehrmann	Hamburg
Vertreter	Michael Remmers	Norderstedt
Vertreter	Friedrich Weber	Norderstedt
Vertreter	Sonja Kruse	Norderstedt
Vertreter	Anette Schneider	Norderstedt
Vertreter	Margret Wiesenberg	Norderstedt
Ersatzvertreter	Annette Sablotny	Hamburg
Ersatzvertreter	Stephan Richter	Norderstedt
Ersatzvertreter	Hajo Metasch	Norderstedt
Ersatzvertreter	Sabine Saeker	Norderstedt

Wahlbezirk IV

Vertreter	Sabine Emerich	Wedel
Vertreter	Elisabeth Musfeldt	Wedel
Vertreter	Jens-Uwe Stoß	Wedel
Vertreter	Nina Claus	Wedel
Vertreter	Tiemo-Colin Grashoff	Wedel
Vertreter	Jörg Schriever	Wedel
Vertreter	Stefanie Herold	Wedel
Vertreter	Hans Ehrich	Wedel
Vertreter	Thomas Schulz	Wedel
Ersatzvertreter	Ante Eric Bronnert	Wedel
Ersatzvertreter	Dennis Blanck	Wedel
Ersatzvertreter	Thomas Rietz	Wedel
Ersatzvertreter	Reinhard Scholz	Wedel
Ersatzvertreter	Michael Geitner	Wedel

Wahlbezirk V

Vertreter	Alexander Böllert	Elmshorn
Vertreter	Björn Sietz	Elmshorn
Vertreter	Sandra Eckmann	Elmshorn
Vertreter	Volker Cordes	Elmshorn
Vertreter	Andreas Pahl	Elmshorn
Vertreter	Susanne Schneider	Elmshorn
Vertreter	Simon Ahrens	Elmshorn
Vertreter	Petra Kruse	Elmshorn
Vertreter	Rudi Jastroch	Elmshorn
Vertreter	Nina Münster	Elmshorn
Ersatzvertreter	Ellen Poppe	Elmshorn
Ersatzvertreter	Helmut Paul Averbeck	Elmshorn
Ersatzvertreter	Thomas Evers	Elmshorn
Ersatzvertreter	Hella Schuhmann	Elmshorn
Ersatzvertreter	Raynald Mohr	Elmshorn

Wahlbezirk VI

Vertreter	Hans-Michael Reimer	Wedel
Vertreter	Andreas Kehr	Wedel
Vertreter	Kristine Seeburg	Wedel
Vertreter	Hartmut Kabisch	Wedel
Vertreter	Gerd Mönch	Wedel
Vertreter	Katrin Ebeling	Elmshorn
Vertreter	Wolfgang Köster	Elmshorn
Vertreter	Monika Crone	Elmshorn
Ersatzvertreter	Andreas Kretschmann	Elmshorn
Ersatzvertreter	Gisela Huntenburg	Elmshorn
Ersatzvertreter	Carina Zimmermann	Elmshorn
Ersatzvertreter	Marianne Buchberger	Elmshorn
Ersatzvertreter	Stefanie Gröger	Barmstedt

Wahlbezirk VII

Vertreter	Peter Schöning	Quickborn
Vertreter	Jutta Griebe	Quickborn
Vertreter	Werner Stange	Tornesch
Vertreter	Sabine Engel	Tornesch
Vertreter	Peter Gruhlke	Tornesch
Vertreter	Marina Fessel	Tornesch
Vertreter	Margitta Watteler	Quickborn
Vertreter	Ilse Mettjes	Tornesch
Vertreter	Thomas Hillig	Quickborn
Vertreter	Constanze Schuller	Quickborn
Ersatzvertreter	Silke Haase	Ellerau
Ersatzvertreter	Claudia Wiggert	Quickborn
Ersatzvertreter	Hans-Jürgen Quast	Tornesch
Ersatzvertreter	Peter Weirich	Tornesch
Ersatzvertreter	Stefan Mohme	Quickborn
Ersatzvertreter	Ivana Motoc	Alveslohe



// Zwischen Austausch und Abstimmungen

Vertreterversammlung 2025

Am Samstag, den 21. Juni 2025, hieß es wieder: Zeit für unsere ordentliche Vertreterversammlung. Wie gewohnt fand sie in unserer Hauptgeschäftsstelle in der Ochsenzoller Straße statt – ein vertrauter Ort, der auch diesmal wieder Raum für Austausch, Rückblick und neue Impulse bot.

Schon vor dem offiziellen Start füllte sich unsere Hauptgeschäftsstelle mit Stimmengewirr. Viele unserer Vertreter sehen sich nur zweimal im Jahr – da ist das Wiedersehen umso herzlicher. Neben aktuellen Entwicklungen rund um Adlershorst wurden natürlich auch private Geschichten und Neuigkeiten ausgetauscht.

Pünktlich um 10 Uhr eröffnete unsere Aufsichtsratsvorsitzende Sabine Kahlert die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden. Im Anschluss präsentierten Vorstandsvorsitzender Hendrik Pieper und Vorstandsmitglied Martin Henne den Bericht zum Geschäftsjahr 2024 – mit einem klaren Fazit: Unsere Genossenschaft steht wirtschaftlich nach wie vor auf sicherem Boden und auch unsere Neubau- und Modernisierungsprojekte entwickeln sich planmäßig und erfolgreich.

Ein weiterer zentraler Tagesordnungspunkt war die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern. Einstimmig wiedergewählt wurden Jens Nietner und Niels Schmidt.

Neu im Aufsichtsrat ist Matthias Voss, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde. Das neue Aufsichtsratsmitglied ist gelernter Bankkaufmann und diplomierter Betriebswirt und bringt langjährige Berufserfahrung in der Immobilienbranche mit. Wir gratulieren den neu- und wiedergewählten Aufsichtsratsmitgliedern herzlich und wünschen viel Erfolg bei den neuen Aufgaben in diesem wichtigen Gremium. Nach 15 Jahren im Aufsichtsrat stand Christian Krischker satzungsgemäß nicht mehr zur Wahl und schied somit aus dem Aufsichtsrat aus. Wir danken Herrn Krischker ganz besonders für seinen Einsatz für unsere Genossenschaft.

Unser Dank gilt außerdem allen Vertretern und Mitgliedern des Aufsichtsrates sowie unserem gesamten Team. Gemeinsam haben wir ein erfolgreiches Jahr gestaltet – und blicken mit Zuversicht auf das, was kommt. Wir freuen uns auf ein ebenso konstruktives und vertrauensvolles Miteinander im laufenden Geschäftsjahr.



Auf unserer 61. ordentlichen Vertreterversammlung mit regem Austausch und guten Gesprächen dankte unsere Aufsichtsratsvorsitzende Sabine Kahlert unter anderem dem nunmehr ehemaligen Mitglied des Aufsichtsrates – Christian Krischker – herzlich für sein Engagement.

// Gemeinsam gut informiert

**Unsere Vertreterausfahrt ging nach Quickborn
und Norderstedt**

Welche Objekte befinden sich in der Bauphase? Wie viele neue Wohnungen entstehen? Und welche Neubauten oder Modernisierungen sind aktuell in Planung? Antworten auf diese und weitere Fragen erhielten unsere Vertreter bei der jährlichen Vertreterausfahrt. Auch diesmal wurden Bauprojekte besichtigt und es wurde sich zu unterschiedlichen Themen rund ums Wohnen ausgetauscht.

Rund 30 Vertreter machten sich bei der diesjährigen Vertreterausfahrt selbst ein Bild von unseren aktuellen Bauprojekten. Besichtigt wurden Quartiere in Quickborn und Norderstedt.





Nach einem kurzweiligen Vormittag mit Besichtigungen der Bauprojekte in Quickborn und Norderstedt, informierten sich die Vertreter bei einem gemeinsamen Mittagessen über unsere weiteren vielfältigen Bautätigkeiten an unseren anderen Standorten.

Am Samstag, 26. April 2025, luden wir alle Vertreter zu unserer jährlich stattfindenden Vertreterausfahrt ein. Diesmal ging es nach Quickborn und Norderstedt. Hier nahmen die teilnehmenden Vertreter sowohl abgeschlossene als auch im Bau befindliche oder geplante Quartiere genauer unter die Lupe.

Rund 30 Vertreter trafen sich morgens an unserer Hauptgeschäftsstelle in Norderstedt, um gemeinsam mit dem Bus zu den zu besichtigenden Quartieren zu fahren. Begleitet wurde die Tour durch Aufsichtsratsmitglieder, den Vorstand und einige Adlershorst-Mitarbeiter.

Erster Stopp: Bahnhofstraße in Quickborn. Hier berichtete Regionalbereichsleiter Niels Schmidt zusammen mit unserem Vorstandsvorsitzenden Hendrik Pieper über die bereits im Jahr 2018 fertiggestellten Objekte und gaben einen Ausblick auf das noch geplante Neubaugenossenschaftsprojekt in der Bahnhofstraße.

Weiter ging es zu den im Bau befindlichen Neubaugenossenschaftsprojekten in der Straße Kurzer Kamp – ebenfalls in Quickborn. Auch hier konnten sich die Vertreter selbst

ein Bild machen. Bauleiter Bodo Klippert, der das Projekt besser kennt als jeder andere, gab Einblicke in das neue Quartier.

Unsere letzte Station in Quickborn war das Grundstück in der Kampstraße. Vorstandsmitglied Martin Henne informierte über das geplante Projekt. Im Bus verließen wir Quickborn und setzten Kurs auf Norderstedt. Hier wurden die Vertreter unter anderem über die bereits Ende letzten Jahres fertiggestellten Neubauten im Stonsdorfer Weg informiert.

Natürlich waren das nicht alle aktuellen Bauprojekte – um alle persönlich zu besichtigen, würde ein Vormittag nicht ausreichen. Zu weiteren Projekten in unserem Bestand und wissenswerten Neuerungen berichteten wir den teilnehmenden Vertretern im Rahmen des traditionellen Mittagessens, mit dem die Veranstaltung beendet wurde.

Wir danken allen Teilnehmern, die dabei waren und freuen uns schon jetzt auf die nächste Vertreterausfahrt.

Gekommen, um zu bleiben

Auf sie können wir bauen: unsere Mitarbeiter

Wenn es passt, dann passt es. Vielleicht sogar ein ganzes Berufsleben lang. Rechnet man die Zeit aller diesjährigen Jubilare bei Adlershorst zusammen, kommt man auf stolze 270 Jahre. Keines davon möchte wir missen und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Jahre mit unseren 17 Jubilaren.



30 JAHRE

Jens Herbes, 18.04.2025
ADLERSHORST
Baugenossenschaft eG



25 JAHRE

Sabine Andresen, 16.08.2025
ADLERSHORST
Baugenossenschaft eG



20 JAHRE

Maya Czymmeck, 05.01.2025
ADLERSHORST
Baugenossenschaft eG



20 JAHRE

Nicole Kühn, 01.08.2025
ADLERSHORST
Baugenossenschaft eG



20 JAHRE

Anton Weißbeck, 01.10.2025
ADLERSHORST
Immobilien GmbH



15 JAHRE

Ramona Rauch, 01.02.2025
ADLERSHORST
Immobilien GmbH



15 JAHRE

Christine Golla, 01.04.2025
ADLERSHORST
Immobilien GmbH



15 JAHRE

Dirk Lehmann, 01.04.2025
ADLERSHORST
Baugenossenschaft eG



15 JAHRE

Susanne Erben, 01.07.2025
ADLERSHORST
Baugenossenschaft eG



15 JAHRE

Niels Schmidt, 01.08.2025
ADLERSHORST
Baugenossenschaft eG



15 JAHRE

Sönke Pilsner, 16.08.2025
ADLERSHORST
Baugenossenschaft eG



15 JAHRE

Yvonne Stamm, 01.12.2025
ADLERSHORST
Baugenossenschaft eG



10 JAHRE

Thomas Bertrand, 01.02.2025
ADLERSHORST
Immobilien GmbH



10 JAHRE

Rico Titze, 16.02.2025
ADLERSHORST
Baugenossenschaft eG



10 JAHRE

Elena Neugebauer, 16.03.2025
ADLERSHORST
Baugenossenschaft eG



10 JAHRE

Nicole Waßhausen, 15.06.2025
ADLERSHORST
Baugenossenschaft eG



10 JAHRE

Birgit Akbas, 01.07.2025
ADLERSHORST
Baugenossenschaft eG



Herzlichen Glückwunsch: Wir danken
allen Jubilaren für die erfolgreichen,
zurückliegenden Jahre.



Gleich doppelt gut gelaufen

**Beim Staffelmaraathon und dem Lauf zwischen den
Meeren haben wir unser Bestes gegeben**

Wieder am Start in Hamburg

Unsere vier Mitarbeiterinnen Karina Schmenk, Kristin Engel, Linda Dzukowski und Lyn Folster waren als Team Adlershorst beim Staffelmaraathon am 27. April 2025 in Hamburg dabei. Als Viererstaffel meisterten sie die Strecke von 42,2 Kilometern in 4 Stunden und 21 Minuten. Das Wetter spielte bei diesem Lauf mit; so blieb der Spaß und die Freude an sportlicher Betätigung im Freien nicht auf der Strecke. Wir beglückwünschen alle Läuferinnen und sagen: Weiter so!

... und zwischen Nord- und Ostsee

Und weiter ging es am 24. Mai: An diesem Frühlings-tag forderte der Lauf zwischen den Meeren wieder Tausende Läufer heraus. Die anspruchsvolle Strecke führt die Teilnehmer von Husum an der Nordsee bis nach Damp an der Ostsee. Insgesamt sind dabei 92,2 km zu absolvieren. Klingt viel, doch als Team sind große Leistungen möglich. Das beweisen wir nicht nur in unserer Arbeit als Team, sondern auch bei diesem besonderen Lauf, denn hier waren wir natürlich wieder dabei – so wie es seit einigen Jahren Tradition ist. Diesmal im Team waren Anna Thormählen, Arne Schumacher, Julius Henn, Lukas Howe, Moritz Bernert

und Nils Kaland. Und diese vier haben es wieder getan: Karina Schmenk, Kristin Engel, Linda Dzukowski und Lyn Folster waren bereits beim Staffelmaraathon dabei und gingen beim Lauf zwischen den Meeren gleich wieder an den Start.

Unser Vorstandsvorsitzender Hendrik Pieper und Vorstandsmitglied Martin Henne übernahmen zusammen mit Vorstandsassistentin Maren von Appen die Aufgabe als Fahrer für die Läufer zwischen den Wechsellpunkten. Die Strecke bestand aus verschiedenen Teilabschnitten zwischen 6,9 km und 11,5 km Länge. Zusammen ergaben die gelaufenen Teilstrecken dann unsere insgesamt gelaufenen 92,2 km, die wir in 8 Stunden und 38 Minuten bewältigt haben. Auf ihre Leistung waren die Teilnehmer sichtlich stolz: Obwohl es uns nicht darum ging, alle anderen 600 Teams zu überbieten, waren wir einmal mehr zufrieden mit unserer gemeinsamen Teamleistung. Jeder hat sein Bestes gegeben und zusammen haben wir es geschafft. Klar, haben wir uns einen Moment beim gemütlichen Beisammensein ausgeruht. Doch klar ist auch: Nach dem Lauf ist vor dem Lauf.

Cyclassics 2024: Es ging rund!

Team Radlershorst startete beim Hamburger Radsport-Event

Vier Radlershorster, 60 Kilometer, ein starker Teamgeist – bei den BEMER Cyclassics 2024 bewiesen wir einmal mehr Sportsgeist, Ausdauer und Zusammenhalt.

Vom 6. bis 8. September 2024 schaute die Radsport-Welt auf Hamburg, denn hier fand mit den Cyclassics das größte Radsportevent in Europa statt. Und wir waren natürlich mit dabei: Günther Schatterny, Maximilia Harmonia Serbakov, Robert Utt und Stephan Priepke traten zu viert als Team Radlershorst an und meisterten gemeinsam die 60-km-Strecke. Bereits im vergangenen Jahr ging ein Dreierteam an den Start – und war so begeistert, dass sich Quartiersbetreuer Robert Utt als vierter im Bunde anschloss.

Die Startbedingungen waren für alle vier unterschiedlich, denn jeder trat mit seinem individuellen Fahrgerät an. Vom Mountainbike über Rennrad, bis Singlespeed Bike war alles dabei. Entsprechend unterschiedlich waren die individuell gefahrenen Zeiten. Zwischen 01:29:47 und 01:45:11 Stunden brauchten die vier Radlershorster für die ambitionierte Strecke.

Mit den gefahrenen Zeiten zeigten sich alle vier Teilnehmer hochzufrieden. Im Vordergrund stand nämlich die gemeinsame Herausforderung, der Teamspirit und der Spaß. Mit der Teilnahme an actionreichen Team-Events fördern wir regelmäßig die Lust an sportlichen Aktivitäten, die Gesundheit und natürlich den Zusammenhalt. Und das mit Erfolg.

Auch in diesem Jahr werden wir die Räder satteln und uns der sportlichen Herausforderung stellen. Und auch wenn hier der Teamspirit im Fokus steht, fragt sich der eine oder andere bestimmt schon insgeheim, ob er seine individuell gefahrene Zeit nicht noch ein wenig verbessern kann.



*Die Radlershorster
Maximilia Harmonia Serbakov,
Robert Utt, Stephan Priepke
und Günther Schatterny
nach dem Rennen mit
ihren Medaillen*



// Wussten Sie schon, dass Adlershorst nicht nur vermietet, sondern auch verkauft?

Ob Sie Objekte mieten, kaufen oder auch verkaufen möchten – bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand. Denn neben der Vermietung und Verwaltung von Wohnraum vermitteln wir auch Immobilien professionell – mit Marktkennntnis, Fingerspitzengefühl und jeder Menge Erfahrung.

Insgesamt arbeiten gut 70 Mitarbeiter bei der ADLERSHORST Immobilien GmbH, darunter Immobilienfachwirte, Betriebswirte und Handwerksmeister aus den Gewerken Elektrotechnik, Fliesen, Gartenbau, Malerei, Sanitär- und Heizungstechnik sowie Tischlerei.

Mehr als 1.400 Wohnungen und Reihenhäuser aller Baualtersklassen betreuen wir mit der ADLERSHORST Immobilien GmbH.

Im Maklerbereich begleiten wir den gesamten Vermarktungsprozess – von der ersten Bewertung bis zur finalen Vertragsunterzeichnung. Vor allem Eigentumswohnungen aus der eigenen WEG-Verwaltung werden auf Wunsch über uns vermittelt. Darüber hinaus übernehmen wir auch Neuvermietungen – vor allem im Rahmen unserer Zinshausverwaltung. Jede Immobilie wird sorgfältig eingeschätzt, ein realistischer Preis festgelegt und eine passende Verkaufs- oder Vermietungsstrategie erarbeitet.

Mehrere Vor-Ort-Termine helfen uns, ein umfassendes Bild vom Objekt zu gewinnen und gegebenenfalls alternative Nutzungsmöglichkeiten zu erkennen. Individuelle Besichtigungstermine stimmen wir persönlich mit Interessierten ab – diskret, auf Wunsch auch ohne Anwesenheit der Eigentümer. So wird der Verkauf für alle Seiten möglichst reibungslos und vertrauensvoll gestaltet.

Ob Vermietung oder Verkauf: Wir stehen Eigentümern mit Erfahrung, klarem Blick und viel Einsatz zur Seite. Kurze Wege, feste Ansprechpartner und ein Service, auf den Sie sich verlassen können. Bei Adlershorst ist Ihre Immobilie von Anfang an in besten Händen.



Mitglied im Immobilienverband Deutschland IVD
Bundesverband der Immobilienberater, Makler,
Verwalter und Sachverständigen e.V.



Sprechen Sie uns an

Anna Thormählen
Ochsenszoller Straße 144
22848 Norderstedt
040 943677-34

thormaehlen@adlershorst-immobilien.de

// Unsere Leistungen auf einen Blick:

Immobilienverkauf

- // Bewertung von Zustand, Ausstattung und Marktumfeld
- // Festlegung eines marktgerechten Angebotspreises
- // Zielgruppenanalyse und Entwicklung einer Vermarktungsstrategie
- // Erstellung eines professionellen Exposés
- // Veröffentlichung auf Immobilienportalen und in Printmedien
- // Persönliche Einzelbesichtigungen – auf Wunsch diskret
- // Durchführung der Verkaufsverhandlungen
- // Begleitung bis zum Notartermin

Verwaltung? Können wir auch:

WEG-Verwaltung

- // Persönliche Betreuung und enge Abstimmung mit dem Beirat
- // Einrichtung offener Fremdkonten auf den Namen der WEG
- // Erstellung der Hausgeldabrechnung und laufende Objektbetreuung
- // Beauftragung und Überwachung von Instandhaltungsmaßnahmen

Zinshaus- und Sondereigentumsverwaltung

- // Schriftverkehr mit Mietern und Wohnungswechsel begleiten
- // Erstellung von Betriebs- und Eigentümerabrechnungen
- // Technische und kaufmännische Betreuung der Objekte
- // Mahnwesen und Forderungsmanagement
- // Zusammenarbeit mit Fachanwälten und Fachfirmen



// Was wäre, wenn ... Vorsorgevollmacht und Testament

Selbstverständlichkeiten oder trügerische Sicherheit

Gastbeitrag: Jeden Tag im Leben treffen wir Entscheidungen – auch rechtliche. Um aktiv am Leben teilzunehmen – juristisch am Rechtsverkehr – müssen wir dazu in der Lage sein. Doch was passiert, wenn wir plötzlich nicht mehr selbst entscheiden können? Etwa durch Unfall, Krankheit, Alter oder Tod? Darüber machen sich die wenigsten Gedanken – obwohl es alle treffen kann, nicht nur ältere Menschen. Von Seiten des Gesetzgebers gilt der Grundsatz, dass jeder Mensch rechtlich handlungsfähig sein muss. Wenn das nicht mehr geht, springt der Staat ein.

Staatliche Vorsorge: Der Betreuer

Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) sieht für den Fall der Handlungsunfähigkeit eines lebenden Menschen die Betreuung vor. Der Betreuer wird durch das für den Wohnort zuständige Amtsgericht bestellt, sobald sich herausstellt, dass ein Mensch, der für sich erforderlichen Entscheidungen nicht mehr treffen kann. Dabei wird bei der Betreuerbestellung das Aufgabengebiet des Betreuers festgelegt (beispielsweise Unterstützung in rechtsgeschäftlichen Angelegenheiten oder Sorge um medizinische Belange). Festgelegt wird dies nach dem Grad der Einschränkung des zu Betreuenden. Die Auswahl des Betreuers trifft das Gericht. Jedoch soll möglichst eine dem zu Betreuenden vertraute Person eingesetzt werden. Wenn sich keine geeignete Person im Umfeld findet, wird von dem Gericht aus einer Liste ein fremder Berufsbetreuer gewählt. Wer das vermeiden möchte, muss selbst vorsorgen.

Eigeninitiative: Die Vorsorgevollmacht

Die Idee: Sie bestimmen zu gesunden Zeiten eine Person, die später für Sie entscheiden darf. Sie erteilen also eine Vollmacht. Der jeweilige Umfang kann eigens bestimmt werden. Ein wichtiger Merksatz jedoch lautet: Soweit Sie eine Person bevollmächtigen und diese für Sie handeln kann, bleiben Sie auch

durch diese Person rechtlich handlungsfähig. Ist die Vollmacht eingeschränkt und die jeweilige Person kann in bestimmten Bereichen nicht für Sie handeln, werden Betreuer eingesetzt. Grund hierfür ist, dass alle Spektren möglicher Entscheidungen abgedeckt sein müssen.

Wie setze ich eine Vollmacht um?

Die Vollmacht muss schriftlich vorliegen. So kann die bevollmächtigte Person ihre Berechtigung nachweisen. Strengstens davon abzuraten ist, einfach selbst einen Text zu schreiben oder am Computer etwas zu formulieren. Seriöse Vorlagen (wie beispielsweise vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz) gibt es im Internet, die man auch handschriftlich, wenn auch gut leserlich, ausführen kann.

Für die meisten Alltagssituationen reicht eine solche Vorsorgevollmacht aus: etwa für Behördengänge, Mietverträge oder Kündigungen. Allerdings gibt es auch hier eine Grenze: Sollte über eine Immobilie verfügt werden, muss eine notarielle Vollmacht her.

Treffen Sie Vorsorge für Unglücksfälle oder schlicht das Alter. Es ist einfacher, als man denkt. Und bei komplexen Fällen stehen Berater zur Verfügung.

// Die Bestandteile der Vorsorgevollmacht

A. Vermögensrechtlicher Teil: Im sogenannten vermögensrechtlichen Teil geht es um jede Form von Rechtsgeschäften rund um das Vermögen und das Geld.

B. Nichtvermögensrechtliche Angelegenheiten: Hierzu zählen Fragestellungen und Entscheidungen zu ärztlichen Heileingriffen und Unterbringungen.

Folgende Fragen sind hier zu beachten:

// Darf der Bevollmächtigte in risikobehaftete Heileingriffe einwilligen oder darf er sie verweigern?

// Darf der Bevollmächtigte Entscheidungen zur Freiheitsentziehung treffen?

// Darf er weiter in ärztliche Zwangsmaßnahmen einwilligen?

Umfasst die Vollmacht diese Entscheidungen nicht, so kann der Bevollmächtigte nicht entscheiden und es muss ein Betreuer bestellt werden.

Sonderteil: Die Patientenverfügung

In der Patientenverfügung halten Sie fest, ob Sie in bestimmten Situationen am Leben erhalten werden möchten oder nicht. Es handelt sich um eine sehr persönliche Entscheidung, die aber wichtig ist. Denn sie gibt dem Bevollmächtigten Sicherheit und Rückendeckung.

Im Todesfall: Das Testament

Mit dem Testament legen Sie fest, wer im Falle Ihres Versterbens Ihr Rechtsnachfolger, sprich Ihr Erbe wird. Nur so ist klar geregelt, wer Ihren Nachlass verwalten darf. Ein eigenhändiges Testament muss vollständig handschriftlich verfasst sein.

Anzeige

Lotz und Schmidt Rechtsanwälte & Notar

Wolfgang Sohst
Rechtsanwalt und Notar

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

Alexander Bechmann
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Rathausallee 31 | 22846 Norderstedt
Telefon: 040 53 53 42-0 | Fax: 040 53 53 42-42 | E-Mail: info@rae-lotz.de

www.rae-lotz.de

// Frischer Wind nach 35 Jahren

Weniger ist mehr – vom Reihenhaus in die Zwei-Zimmer-Wohnung

Sich verkleinern, ohne auf Komfort zu verzichten – genau das hatten sich Peter und Sibylle Schuwald nach über drei Jahrzehnten Familienleben in ihrem Reihenhaus in Uetersen gewünscht. Mit dem Einzug in den Neubau in der Willy-Meyer-Straße in Tornesch wurde dieser Wunsch Wirklichkeit.

Helle, mit Bildern verzierte Wände, ein breiter Flur, geräumige Zimmer, modernste Ausstattung – und überall ein liebevoller Blick für dekoratives Detail. So leben Peter (66) und Sibylle (59) Schuwald heute in ihrer neuen Zwei-Zimmer-Wohnung in der Willy-Meyer-Straße 17 in Tornesch. Nach über 35 Jahren im Reihenhaus, wo sie ihre zwei Kinder großzogen, war für das Ehepaar klar: Die vielen leerstehenden Räume sollen der Vergangenheit angehören – jetzt ist Zeit für ein neues Zuhause, in dem sie auch im Alter gut ankommen.

Durch einen Tipp ihrer Tochter wurden sie auf den Neubau von Adlershorst aufmerksam und probierten ihr Glück. „Als dann die Zusage für die Wohnung kam, waren wir völlig überwältigt“, erinnert sich Sibylle Schuwald. „Wir hatten mit einer langen Suche gerechnet. Doch schon bei den ersten Gesprächen mit dem Mitarbeiter des Kundencenters hatten wir das Gefühl: Hier passt alles.“ Wenige Monate später hielten sie die Schlüssel in der Hand.

Die Schuwalds haben sich gemütlich und modern in der Willy-Meyer-Straße eingerichtet.





Entspannen auf dem Balkon: Sibylle und Peter Schuwald genießen das Leben mit Blick ins Grüne in Tornesch.

Das viergeschossige Gebäude wurde im Mai 2024 fertiggestellt – mit dem Ziel, hochwertigen und zugleich bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Und genau das hat Familie Schuwald gefunden. Beim damaligen Umzug packten auch die neuen Nachbarn fleißig mit an. „Wir haben eine so herzliche und hilfsbereite Hausgemeinschaft erlebt – das war für uns ganz neu“, erzählt Peter Schuwald. „Hier schaut jeder auf den anderen. Und egal, wann man vor die Tür geht – man trifft immer jemanden, mit dem man ins Gespräch kommt“, fährt er begeistert fort.

Nun wohnt das Ehepaar seit über einem Jahr direkt im Grünen und hat doch alles in der Umgebung, was sie brauchen: Bus, Bahn, mehrere Einkaufsmöglichkeiten, Apotheken und auch Ärzte sind schnell zu Fuß erreichbar. „Und das Beste: Unsere Kinder und unser Enkelkind wohnen auch nur einen Katzensprung entfernt“, schmunzelt Sibylle Schuwald.

Auch von dem Adlershorst-Service und der stetigen Erreichbarkeit der Ansprechpartner ist das Ehepaar überzeugt. „Egal wann, egal wo, egal mit welchem Problem – es wird sich immer sofort um alles gekümmert“, so Peter. „Dazu wird auch alles drum herum für einen gemacht. Treppenhausreinigung, Müllentsorgung, Anlagenpflege“, wirft Sibylle ein. „Früher mussten wir alles selbst bewirtschaften: das Haus und den großen Garten. Dass einem das nun abgenommen wird, ist eine große Erleichterung und Stütze“, fährt sie fort. „Man wird halt nicht jünger“, fügt Peter mit einem Augenzwinkern hinzu.

Einer der neuen Lieblingsplätze des Ehepaars? Der große, überdachte Balkon mit Blick auf die gepflegten Grünflächen der Anlage. Hier verbringen die ehemaligen Camper-Fahrer heute viel Zeit – und genießen die Ruhe und das entspannte Tempo ihres neuen Alltags.

Heizungs-Check bei Adlershorst

Hydraulischer Abgleich: So optimieren wir die Heizungsanlage in Ihrem Quartier

**Da müssen wir ran: Heizungen prüfen, optimieren und anpassen.
Und das bringt auch Vorteile für Mensch und Umwelt.**

Auf der Basis der Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über mittel-
fristig wirksame Maßnahmen (EnSimiMaV) und deren Nachfolger, dem Gebäude-
energiegesetz (GEG, § 60c), waren und sind wir als Genossenschaft und Eigen-
tümerin der Gebäude in unseren Quartieren verpflichtet, aktiv zu werden. Und dazu
brauchen wir die Mithilfe unserer Mieter.

Worum geht es?

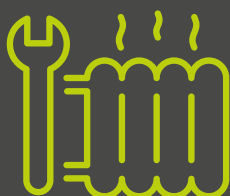
Die neue Verordnung verpflichtet uns, Heizungsanlagen zu überprüfen und zu
optimieren. Das werden wir im Rahmen eines hydraulischen Abgleichs tun bzw.
haben es in vielen Anlagen bereits getan.

Was passiert beim hydraulischen Abgleich?

Beim hydraulischen Abgleich wird die Heizungsanlage entleert, die Ventile ge-
tauscht und erneut befüllt. Dabei wird ermittelt, wie viel Wärmeleistung für die
Beheizung der Wohnräume eines Hauses benötigt wird. Dann werden Wasser-
menge der Heizung und die optimale Vorlauftemperatur eingestellt. Häufig werden
auch die Umwälzpumpe und die Thermostate an den Heizkörpern ausgetauscht.
So wird sichergestellt, dass immer genau die benötigte Wassermenge von der
Umwälzpumpe zu den Heizkörpern und wieder zurückfließt.

Welche Vorteile hat der hydraulische Abgleich?

Werden die Heizanlagen geprüft und optimiert, profitieren wir alle von einer
konstanten Wärme und Energie-Ersparnis. Das schont die Umwelt und sorgt
für niedrigere Energiekosten.



// Was müssen Sie beachten?

Zum hydraulischen Abgleich gehört auch die Einstellung der Heizkörper in den Wohnungen unserer Mieter. Wir sind gemeinsam gesetzlich dazu verpflichtet, diese Prüfung und Optimierung durchzuführen – wir als Vermieter und Sie als Mieter. Durch die Optimierung der Heizungsanlage wird für die Zimmertemperatur ein Zielwert von 21 Grad erreicht.

Diese Tipps sollten Sie beachten:

- 1.** Bitte verändern Sie die Einstellung der Ventile nicht mehrfach. Um Energie zu sparen, ist es sinnvoll die Einstellung zu belassen. Das Abkühlen und Wiederaufheizen Ihrer Wohnung verbraucht mehr Energie als gleichbleibende Temperaturen.
- 2.** Sie möchten unterschiedliche Temperaturen in den Zimmern haben? Halten Sie dazu bitte Ihre Zimmertüren geschlossen. Die wärmere Luft verteilt sich sonst und geht an die kälteren Räume verloren.
- 3.** Der Heizkörper ist nicht mehr wie gewohnt durchgehend warm. Wenn die 21 °C Raumtemperatur erreicht sind, schaltet der Heizkörper vorübergehend ab. So bleibt die Temperatur konstant und das spart eine Menge Energie. Wenn Sie dennoch die 21 °C nicht erreichen, kann es technische Gründe haben. Häufig liegt das an Luft oder Ablagerungen in den Heizkörpern.

In diesem Fall rufen Sie uns gern an oder kontaktieren Sie uns über Ihre Adlershorst Mieter-App.



// Gemütlich. Winterlich. Stimmungsvoll.

Gespräche, Tombola und Schokofrüchte –

das Winterfest zwischen Glojenbarg und Querpfad

hatte einiges zu bieten

Wer sich schon immer mal gefragt hat, was man auf der Parkfläche zwischen Glojenbarg 33–35 und dem Querpfad 9–11 außer parken noch machen kann: feiern.

Dort fand Ende November anlässlich der Fertigstellung des Gesamtquartieres ein Winterfest statt, zu dem 126 Bewohner des Quartiers zusammenkamen. Auch unser Vorstand ließ sich diese Gelegenheit nicht nehmen, ein paar Worte an die Gemeinschaft zu richten und Gespräche in ungezwungener Atmosphäre mit den anwesenden Bewohnern zu führen.

Neben einer Getränkebar, einem Stand mit frisch gemachten Crêpes und Bratwürsten vom Grill, war ein Highlight sicherlich der Süßwarenstand. Von Äpfeln und Schokofrüchten bis hin zu Mandeln wurde hier alles kandiert, gebrannt und schokolliert, was einem das Wasser im Mund zusammenlaufen ließ.

Zwischen Glühwein und Waffeln wurde es dann gegen 19 Uhr auch noch spannend. Bei der großen Tombola wurden viele tolle Preise verlost. Unter anderem durfte sich ein Gewinner über einen Eventim-Gutschein freuen. So steuerte das vorweihnachtliche Fest sogar bereits die ersten Weihnachtsgeschenke bei.

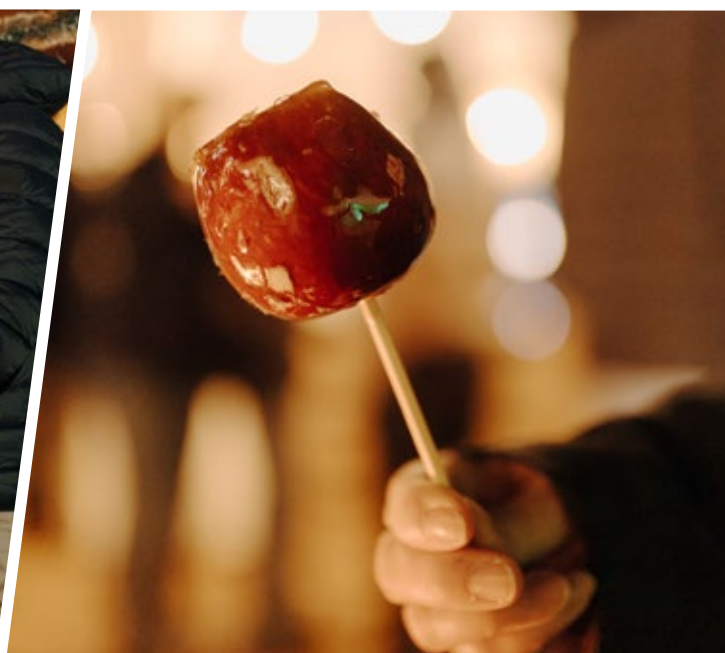
Wir sagen danke an die Gäste und Mitarbeiter für dieses gelungene Fest.

Kein Adlershorst-Fest ohne kleine Aufmerksamkeiten: Bei der großen Tombola gab es viele tolle Präsente zu gewinnen.





Punsch, Feuerschale und gemütliches Beisammensein. Da kam die vorweihnachtliche Stimmung ganz von allein auf.



// Allen Grund zum Feiern

Ein Hoch auf unsere langjährigen Mieter

Ein Zuhause ist mehr als nur vier Wände. Es ist ein Ort, an dem man ankommt, wächst und bleibt. Daher freuten wir uns auch in diesem Jahr darauf, gemeinsam mit unseren langjährigen Mietern ihre Jubiläen zu feiern und uns für ihre Treue zu bedanken.

Am 2. Juli 2025 kamen wir im Schaulauer Fährhaus zusammen, um die besonderen Meilensteine der Jubilare zu würdigen. Auch in diesem Jahr hatten wir allen Grund zum Anstoßen: 23 Mieter feierten ihr 40-jähriges Jubiläum, fünf sogar ihr 50-jähriges, 17 waren bereits seit 60 Jahren Teil der Adlershorst-Gemeinschaft – und eine Bewohnerin durften wir für unglaubliche 70 Jahre Treue ehren.

Die Feier bot wieder eine wunderbare Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen und die Gemeinschaft zu stärken. Nach der Begrüßung durch den Vorstands-

vorsitzenden Hendrik Pieper und einer feierlichen Ansprache genossen die Gäste die herzliche Atmosphäre des Fährhauses bei Kaffee, Kuchen und angeregten Gesprächen.

Uns erfüllt es jedes Jahr mit Stolz und Dankbarkeit, so viele Menschen über Jahrzehnte hinweg begleiten zu dürfen. Denn bei Adlershorst geht es nicht nur ums Wohnen – es geht ums Ankommen, ums Wohlfühlen und ums Zusammenhalten. Wir freuen uns auf weitere Jahre mit unseren Jubilaren – und darauf, neue Erinnerungen zu schaffen.

//Unsere Jubilare:

40 JAHRE

A. Harwardt, M. Maitre,
H. Jauernig, H. Schuldt,
A. Rose-Brederlow,
E. Pollum, M. Odefey,
G. Sprengler-Kumpe,
D. Grunwald,
C. Freygang, C. Khan,
J. Gräler, H. Kluge,
H. Mewald, A. Andresen,
E. Goroll, J. Schmidt,
G. Dankowski,
A. Fengler, J. Kalweit,
C. Eyfferth-Brakelmann,
W. Landau, K. Valkenaar

50 JAHRE

H. Severin, H. J. Dietz,
R. Albrecht, M. Faust,
H. Sebo

60 JAHRE

E. Krause, H. Wasinger,
S. Köhnke, F. Lang,
I. Raschke, E. Glowatzki,
W. Weglewski,
H. Jonkanski, R. Schulz,
H. Graß, L. Löwe,
M. Denkmann,
H. Popken, E. Herrmann,
T. Weber, T. Wagner,
C. Meyer



70 Jahre bei Adlershorst: Waltraud Walter wurde von dem Vorstandsvorsitzenden Hendrik Pieper (links), sowie Jens Herbes (Mitte) und Nils Kaland (rechts) mit einer Ehrenurkunde für ihre besonders lange Treue geehrt.

// 70 Jahre zuhause bei Adlershorst

70 Jahre in der Gorch-Fock-Straße in Wedel



22 Jahre alt war Waltraud Walter, als sie am 10. Oktober 1954 in die Gorch-Fock-Straße 24 in Wedel einzog und damit Mieterin bei Adlershorst wurde. Nun feierte die 93-Jährige im Herbst letzten Jahres ihr 70-jähriges Mietjubiläum – ein Jubiläum, das nicht nur für sie, sondern auch für uns eine besondere Bedeutung hat.

1954 war ein Jahr des Aufbruchs in Deutschland: Das „Wunder von Bern“ schrieb Fußballgeschichte, die junge Bundesrepublik erlebte das Wirtschaftswunder, das viele Menschen neu durchstarten ließ. Und Frau Walter? Sie mietete ihre erste Wohnung für eine Warmmiete von sage und schreibe nur 49,60 DM.

Seit ihrem Einzug hat sich viel verändert, doch Frau Walter blieb uns und der Gorch-Fock-Straße treu. Als das Haus in der Gorch-Fock-Straße 24 abgerissen

wurde, zog sie am 1. September 2004 in den Neubau in der Gorch-Fock-Straße 16 und blieb so dem gewohnten Umfeld verbunden.

Frau Walters langjährige Treue und ihre Verbundenheit zu Adlershorst sind etwas ganz Besonderes für uns. Ihre Geschichte zeigt, wie sehr ein Zuhause über Jahrzehnte hinweg prägt und Geborgenheit schenkt. Wir danken Frau Walter von Herzen für ihre Treue und Vertrauen in uns und wünschen ihr weiterhin viele schöne Momente in ihrem Zuhause.

//Anfragen. Organisieren. Feiern!

Mieterfeste sind perfekt für die Gemeinschaft.

So bekommen auch Sie eines:

Bei Adlershorst genießen Mieterfeste einen hohen Stellenwert. Denn sie sind enorm wichtig, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und seine Nachbarn richtig kennenzulernen. Darum unterstützt Adlershorst auch alle Mitglieder, die ihr eigenes Mieterfest organisieren möchten.

Ein eigenes Mieterfest fürs Quartier zu bekommen, ist dabei gar nicht so schwierig. Alles, was es dazu benötigt, ist eine Idee. Rufen Sie uns einfach an oder nutzen Sie den Vorgang „Mobile Grillbox buchen“ in unserer Mieter-App. Dann stellen wir Ihnen für Ihren gewünschten Termin ein Partyzelt, Biergarnituren und einen Holzkohlegrill zur Verfügung. Zudem übernehmen wir die Kosten für Speisen und Getränke mit bis zu fünf Euro pro teilnehmendem Adlershorst-Mieter.

Das klingt für Sie nach einem Plan? Dann nichts wie ran an die Planung und einen Termin suchen, an dem möglichst viele Mieter mit dabei sind. Allerdings benötigen wir ein bis zwei Monate Vorlaufzeit, um uns mit dem Zeltbauer abstimmen zu können. Umso wichtiger, dass Sie rechtzeitig mit Ihren Überlegungen starten.

Es wäre doch zu schade, wenn ausgerechnet Ihr Quartier in diesem Jahr ohne eigenes Fest auskommen müsste. Dabei spielt es auch keine Rolle, ob Sie das Fest im kleinen Rahmen vor dem Gebäude oder irgendwo zentral im Quartier ausrichten wollen. Hauptsache es ist ein Fest von Mietern – für Mieter. Bei der Gestaltung lassen wir Ihnen freie Hand. Sie wollen eine Tombola organisieren? Gute Idee! Sie verbinden das Ganze mit einem Floh- oder Tauschmarkt? Klingt großartig! Auch Spiele, Wettbewerbe oder musikalische Untermalung passen perfekt zum Ambiente. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf.

Nur das Wetter haben weder Sie noch Adlershorst direkt unter Kontrolle. Aber wenn die Gläser voll sind und die Mägen auch, dann wird das Fest in jedem Fall ein voller Erfolg. Und ein verbindendes Element zwischen den Mietern. Im Vorjahr wurden so immerhin bereits sechs Mieterfeste in Eigenregie durchgeführt. Und es würde uns wundern, wenn wir diese Zahl 2025 nicht noch übertreffen könnten.

Ihre Ansprechpartnerin

Claudia Schmidt
Mietmanagement
040 52803-115
c.schmidt@adlershorst.de





Frühlingsstart mit frischem Schwung

Unser Fahrrad-Check 2025

Beim Fahrradinspektions-Tag am 24. März 2025 drehte sich wieder alles ums sichere Radeln. 30 Fahrräder von 15 Mietparteien wurden auf Vordermann gebracht – und ganz nebenbei die Lust aufs gemeinsame Radfahren neu entfacht.

Wenn die ersten Sonnenstrahlen den Frühling ankündigen, zieht es viele nach draußen – am liebsten mit dem Fahrrad. Damit unsere Mieter nicht nur voller Vorfreude, sondern auch sicher in die neue Radsaison starten konnten, fand am 24. März 2025 erneut unsere beliebte Fahrradinspektion statt.

In diesem Jahr machte der Check im Quartier „Diertgahren“ in Elmshorn Station. Bei milden Temperaturen und vereinzelt Sonnenstrahlen, die zwischen den Wolken hervorbrachen, wurden insgesamt 30 Räder von 15 Mietparteien gründlich unter die Lupe genommen. Bremsen, Beleuchtung, Schläuche, Ketten – alles wurde überprüft und falls erforderlich auf Vordermann gebracht.

Verlässlicher Partner war erneut das Fahrradhaus Langbehn aus Wedel. Mit fachlichem Know-how und einem offenen Ohr standen sie unseren Mietern zur Seite – für technische Fragen ebenso wie für einen kleinen Plausch zwischendurch.

Seit 2019 bieten wir einmal im Jahr in einem unserer Quartiere einen Fahrradinspektionstag an. Sie bieten nicht nur die Gelegenheit, den eigenen Drahtesel startklar zu machen, sondern auch neue Kontakte zu knüpfen. Nach der Inspektion hieß es dann: Auf wärmere Temperaturen und mehr Sonne warten und dann ab aufs Rad!



Feuer in der Kita:
Niemand möchte das
erleben. Geprüft hat
die Feuerwehr Harks-
heide dieses Szenario
dennoch, denn gute
Vorbereitung schafft
mehr Sicherheit im
Ernstfall.

// Was tun, wenn's brennt?

Die Feuerwehr Harksheide hat in der Kita Flügge Aadlers den Ernstfall geprobt

Eine defekte Kaffeemaschine oder eine umgefallene Kerze. Ein Feuer kann überall entstehen und dann muss es ganz schnell gehen. Was im Notfall zu tun ist, hat die Feuerwehr in der Kita Flügge Aadlers mit Kindern und Erziehern geübt.

Wie verhalte ich mich bei einem Feuer? Diese Frage haben sich sicherlich einige schon mal gestellt und gerade in einer Kita mit vielen unerfahrenen Kindern ist ein schnelles und zielsicheres Handeln unabdingbar.

Aus diesem Grund war die Feuerwehr Harksheide im Mai 2025 an zwei Tagen bei der Kita Flügge Aadlers im Quartier Lebenslust zu Gast, um Übungen durchzuführen. Dabei wurden alle Details einer möglichen Evakuierung durchgesprochen und anschließend auch Schritt für Schritt durchgeführt.

In voller Montur und mit Atemschutzmasken bahnten sich die Feuerwehrleute einen Weg in die Kita-Räume und es wurden zahlreiche Szenarien nachgestellt. Versteckte Kinder in den Spielräumen, herumliegendes Spielzeug oder eine schwierige Bergung von einem Klettergerüst. Alle Eventualitäten wurden mit ein-

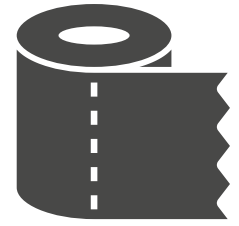
bezogen, um so die schnellstmögliche Evakuierung im Ernstfall zu gewährleisten.

Auch für die Einsatzkräfte war es eine sinnvolle Übung, da viele von ihnen das erste Mal überhaupt in einer Kita für den Ernstfall geübt haben. Zudem bekamen die Mitarbeiter der Kita hilfreiche Tipps, wie sie sich bei einem Feuer zu verhalten haben und was es besonders zu beachten gilt.

Anschließend fühlten sich alle Teilnehmer deutlich besser informiert und für den Ernstfall gewappnet. Natürlich hoffen alle, dass die geprobt Szenarien nie eintreffen, aber falls doch, dann sind Mitarbeiter der Kita Flügge Aadlers und die Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehr Harksheide jetzt darauf vorbereitet. Sicher ist sicher.



Ein Griff ins Klo – falsche Entsorgung mit Folgen



Die Entsorgung von Müll in der Toilette führt immer wieder zu Rohrverstopfungen und Umweltschäden. Warum nur wenige Dinge ins WC gehören – und was in den Müll wandert.

Der stille Ort hat klare Regeln

Die Toilette wird im Alltag oft unbedacht auch zur Entsorgungsstation. Kaffeesatz, Putzlappen, Speisereste, Katzenstreu, aber auch Hygieneartikel, Kosmetiktücher, feuchtes Toilettenpapier sowie Zigarettenstummel, Öl, Fett oder Chemikalien werden häufig unzulässig über das WC entsorgt.

Was zunächst praktisch erscheint, hat ernsthafte Folgen: Die genannten Stoffe verklumpen, verkleben die Leitungen, locken Ungeziefer an und belasten nicht zuletzt auch die Umwelt und den Geldbeutel: Immer wieder führen solche Verstopfungen zu aufwendigen Reparaturen – und im schlimmsten Fall zu Beeinträchtigungen für ganze Hausgemeinschaften.

Nur zwei Dinge gehören in die Toilette

Die Faustregel ist einfach: Wenn Sie es nicht gegessen haben oder es kein Toilettenpapier ist, gehört es nicht in die Toilette. Erlaubt sind ausschließlich menschliche Ausscheidungen und Toilettenpapier. Alles andere gehört in den Restmüll, die Biotonne oder zum Sondermüll – je nach Art der Abfälle.

Gemeinsam vorsorgen

Mit der richtigen Entsorgung im Badezimmer lassen sich viele Probleme ganz einfach vermeiden. So bleiben Leitungen frei, Reparaturen erspart – und die Umwelt geschützt.

Vielen Dank, dass Sie mithelfen.





Nur Toilettenpapier und was unser Körper auf natürliche Weise ausgeschieden hat darf in die Toilette.

Tampons, Slipeinlagen, Windeln oder Putzlappen gehören nicht in die Toilette. Auch Zigaretten, Fett, Öl oder abgelaufene Medikamente gehören nicht hierher.

Feuchttücher sowie Baby- und Kosmetikfeuchttücher, gehören in den Restmüll.

Essensreste und verdorbene Lebensmittel gehören ohne Verpackung und bestenfalls in Zeitungspapier eingewickelt in den Biomüll.



// Fliegende Helfer im Einsatz

Drohnen mit Infrarotkamera decken Wärmeverluste auf

In einem Pilotprojekt in Norderstedt sorgt moderne Technik dafür, dass Gebäude energetisch noch besser aufgestellt sind. Dafür setzen wir auf Drohnentechnik – schnell, sicher und mit einem klaren Ziel: Wärmeverluste aufdecken, Planungsdaten gewinnen und die Qualität von Sanierungen prüfen.



Wärmebilder aus der Luft

Auffällige Wärmeverluste, unsichtbare Lecks, schwer zugängliche Ecken – für Thermografiedrohnen kein Problem. Mit ihren Spezialkameras erfassen sie Temperaturunterschiede auf Oberflächen aus der Luft und decken Wärmebrücken und energetische Schwachstellen auf. Die gesammelten Aufnahmen lassen sich präzise auswerten und sind ein wichtiges Werkzeug zur Qualitätssicherung – etwa beim Vorher-Nachher-Vergleich nach einer energetischen Sanierung.

Check-up für Solaranlagen

Auch Photovoltaikanlagen lassen sich mit Hilfe von Drohnen kontrollieren. Die Wärmebildtechnik erkennt sogenannte „Hotspots“. Das sind Stellen, an denen einzelne Module überhitzen und Schaden nehmen könnten. So können defekte Teile gezielt ausgetauscht werden, bevor sie größeren Schaden verursachen oder den Ertrag mindern.

Präzise Vermessung

Ein weiteres Plus: Mit integriertem Laserentfernungsmesser vermessen die Drohnen Dächer und Fassaden millimetergenau – und das aus bis zu 1.000 Metern Entfernung. Für Handwerksbetriebe wie Dachdecker oder Zimmerleute bedeutet das weniger Aufwand bei der Planung, genauere Daten für Angebote und eine solide Grundlage für die Installation von Solaranlagen.

Datenschutz im Blick

Allgemein gilt, die Drohnen erfassen ausschließlich die Dachflächen – Fenster oder Innenräume der Wohnungen bleiben selbstverständlich außen vor. Vor jedem Flug werden die Mieter zudem rechtzeitig informiert. So sorgen wir für Transparenz und wahren die Privatsphäre aller Bewohner.

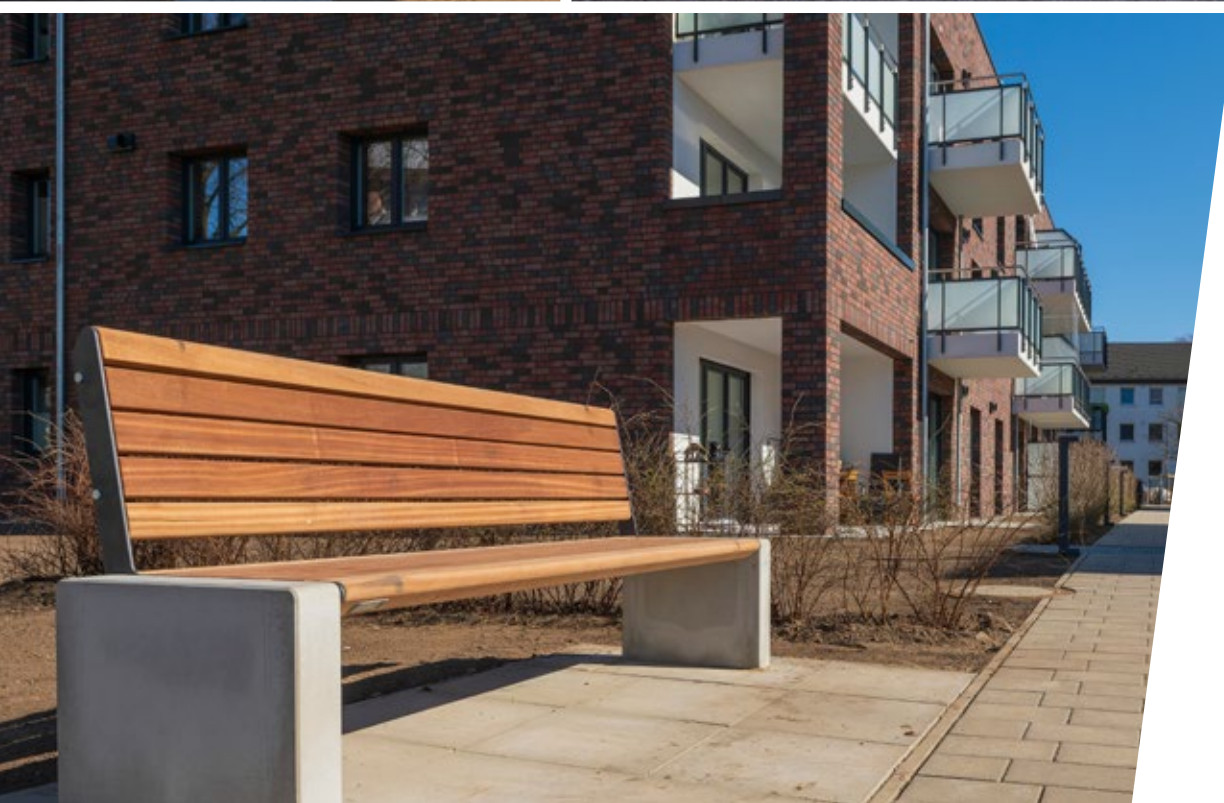
Technik, die weiterdenkt

Effizient, sicher und zeitsparend – die Drohnentechnik ist ein wichtiger Baustein, um energetische Standards langfristig zu sichern. Für eine Zukunft, die heute schon beginnt – ganz ohne Überflüssiges, aber mit dem Blick fürs Wesentliche.



Herkömmliche Inspektions- und Wartungsmethoden sind aufwendig. Schlecht zugängliche Bereiche erschweren die Arbeit zusätzlich. Moderne Thermografiedrohnen erleichtern eine Kontrolle und liefern professionelle Infrarotbilder.





// Zentral wohnen in Norderstedt

**Das Quartier Lebenslust wächst weiter –
mit drei modernen Neubauten**

Am Stonsdorfer Weg wird moderner Wohnraum zur Realität: Drei neue Mehrfamilienhäuser vervollständigen seit Ende 2024 das Quartier Lebenslust – und mit ihnen 59 zeitgemäße Mietwohnungen für unterschiedliche Lebenssituationen.

Seit dem Sommer 2023 wurde hier gebaut – jetzt ist aus dem Projekt ein neues Zuhause für viele Menschen geworden. Ob mit zwei, drei oder vier Zimmern – die Grundrisse sind durchdacht und bieten mit Räumlichkeiten zwischen 62 und 114 Quadratmeter viel Platz für Singles, Paare oder Familien.

Hochwertig gebaut und effizient im Alltag

Alle Wohnungen sind barrierearm erreichbar und bieten hochwertige Ausstattung. Wer einzieht, hat auch draußen immer ein Plätzchen: ob Balkon, Loggia oder (Dach)-Terrasse. Ein Kellerraum gehört ebenfalls zu jeder Wohnung. Zusätzlich können die Bewohner für das eigene Auto einen der 55 Tiefgaragen- oder 16 Außenstellplätze anmieten.

Die Häuser sind besonders gut gedämmt und mit moderner Lüftungstechnik ausgestattet und haben Photovoltaik-Module zur Energiegewinnung auf dem Dach. Zudem praktisch im Alltag: die unterirdische Müllentsorgung. Statt großer Tonnenanlagen gibt es hier ein dezentes und hygienisches System mit Einwurfklappen – alles andere verschwindet unsichtbar unter der Erde.

Zentral wohnen mit Blick ins Grüne

Die Lage im Quartier Lebenslust verbindet ruhiges Wohnen mit guter Anbindung: Wer hier lebt, genießt kurze Wege zu Einkaufsmöglichkeiten, Nahverkehr und Stadtleben. Gleichzeitig bietet das Wohnumfeld Rückzug und Entspannung im Alltag. Die Kombination

aus Lage, Wohnkomfort und Energieeffizienz macht das neue Ensemble am Stonsdorfer Weg zu einem Wohnort, der für heute gemacht – und für morgen bereit ist.



Ihre Ansprechpartnerin

Aileen Jeß

Kundencenter Norderstedt

040 52803-140

a.jess@adlershorst.de

// Großzügig Wohnen in Quickborn

Unser neues Quartier in der Straße Kurzer Kamp in Quickborn ist bald fertig

Helle, großzügig geschnittene Wohnungen, moderne Einbauküchen und hohe Energiestandards. Unser Neubau in Quickborn macht schon jetzt so richtig Lust aufs Leben.

Das Quartier bietet seinen neuen Mietern 31 moderne Mietwohnungen. Mit zwei, drei und vier Zimmern ist hier sowohl für Singles als auch für Paare und Familien die richtige Wohnung dabei. Dank großzügiger Raumgestaltung haben die Wohnungen zwischen 66 m² und 107 m² Wohnfläche und sind dabei barrierearm mit dem Aufzug erreichbar. Alle Wohnungen haben entweder einen Balkon oder eine Terrasse – für das Extra an Wohlfühlfläche im Freien.

Ob von außen oder von innen betrachtet – ansprechend werden die neuen Wohnungen allemal. Fußböden in Holzoptik verleihen ein modernes und neutrales Erscheinungsbild, sodass der individuelle Stil immer reinpasst. Die Fußbodenheizung sorgt für fußwarme Wohlfühltemperaturen. Die klimafreundliche Wärme dafür liefert die nahezu CO₂-neutrale Pelletheizung. Ein bedarfsgeführtes Abluftsystem trägt

außerdem zur weiteren Energieersparnis bei. Natürlich sind alle Wohnungen des neuen Quartiers mit energiesparenden Heiz- und Dämmsystemen ausgerüstet.

Für nicht täglich Gebrauchtes gibt es zu jeder Wohnung einen Abstellraum im Keller. In der Tiefgarage stehen 36 Pkw-Stellplätze zur Anmietung bereit. Wer kein Auto hat oder möchte, profitiert von der guten Anbindung des Quartiers an die öffentlichen Verkehrsmittel. Für beste Verbindungen in die digitale Welt gibt es Glasfaseranschlüsse in den Wohnungen.

Am 15. Juli 2024 haben wir mit dem Bau begonnen. Der Erstbezug durch unsere neuen Mieter ist für den 1. November 2025 geplant.



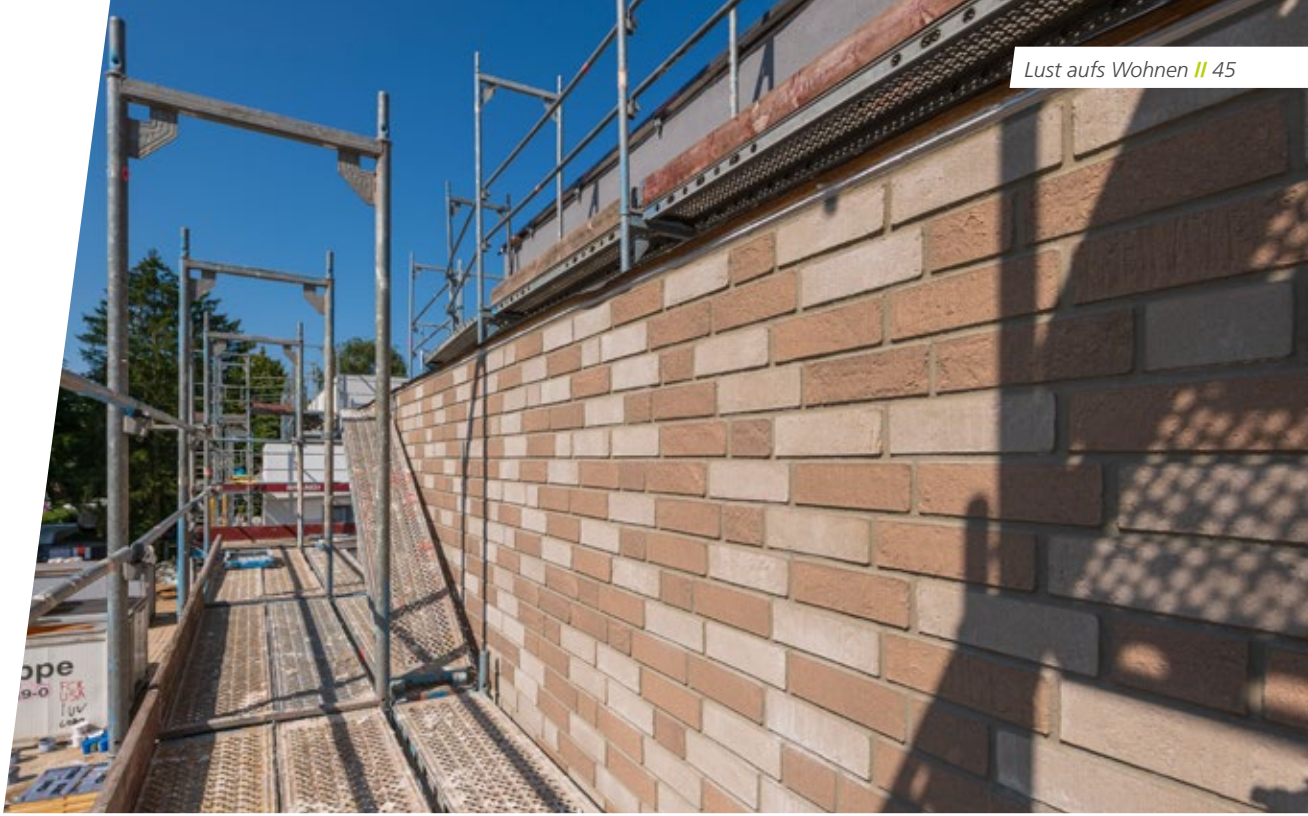
Ihre Ansprechpartnerin

Aileen Jeß

Kundencenter Norderstedt

040 52803-140

a.jess@adlershorst.de



// Frischer Wind für die Pommernstraße

**Dach, Fassade, Balkone und Technik –
in der Pommernstraße tut sich was**

Seit Februar 2025 laufen hier umfassende Modernisierungsmaßnahmen, die das Quartier in Tornesch zukunftsfähig machen – und zugleich spürbar mehr Wohnqualität bringen.



Moderne Dämmung, Photovoltaik und neue Balkone: So wird das Quartier in der Pommernstraße fit für die Zukunft – bis Mai 2026 ist alles fertig.

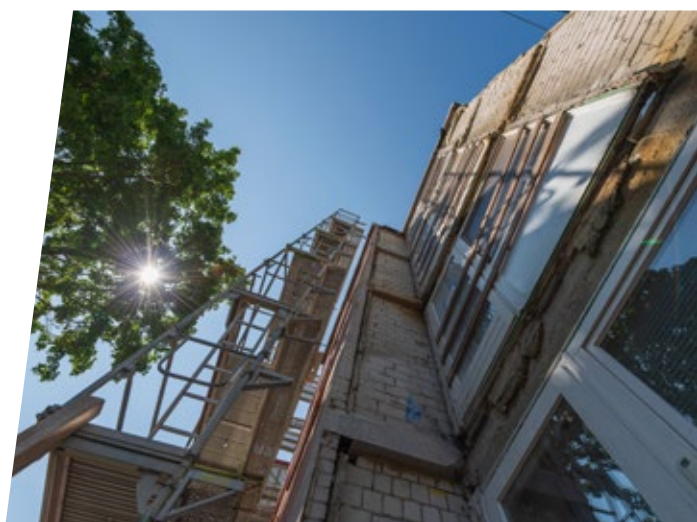


Die Pommernstraße bekommt ein neues Gesicht – und das im großen Stil. Seit Februar dieses Jahres wird hier gebaut, gedämmt und erneuert. Ziel der umfassenden Arbeiten ist es, das Gebäude energetisch aufzuwerten, barriereärmer zu gestalten und für die kommenden Jahrzehnte optimal aufzustellen.

Abgerundet wird die Maßnahme durch die Neugestaltung der Außenanlagen – für ein einladendes Wohnumfeld, das zur Qualität der neuen Ausstattung passt. Die Fertigstellung ist für Mai 2026 geplant. Dann präsentiert sich die Pommernstraße rundum modernisiert – und bereit für die Zukunft.

Im Mittelpunkt steht die umfassende Sanierung der Außenkonstruktion: Das Dach wird neu eingedeckt, gedämmt und mit einer leistungsstarken Photovoltaikanlage ausgestattet. Die Fassade erhält ein modernes Wärmedämmverbundsystem mit 16 Zentimetern Dämmung. Auch die Kellerdecke erhält eine neue Dämmung. Fenster und Hauseingangstüren werden ausgetauscht – für bessere Energieeffizienz und spürbaren Wohnkomfort. Ein weiteres Highlight sind die neuen Balkone. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten kommen diese zukünftig nur noch mit zwei Stützen aus.

Auch im Inneren des Gebäudes schreitet die Modernisierung voran: Die veraltete Heiztechnik wird durch eine effiziente Hybridanlage ersetzt – bestehend aus zwei Wärmepumpen und einem Gas-Spitzenlastkessel. Bäder und Küchen erhalten eine moderne mechanische Be- und Entlüftung. Ein besonderer Gewinn in Sachen Barrierefreiheit: In Hausnummer 95 wird ein Aufzug angebaut, der bislang fehlte.

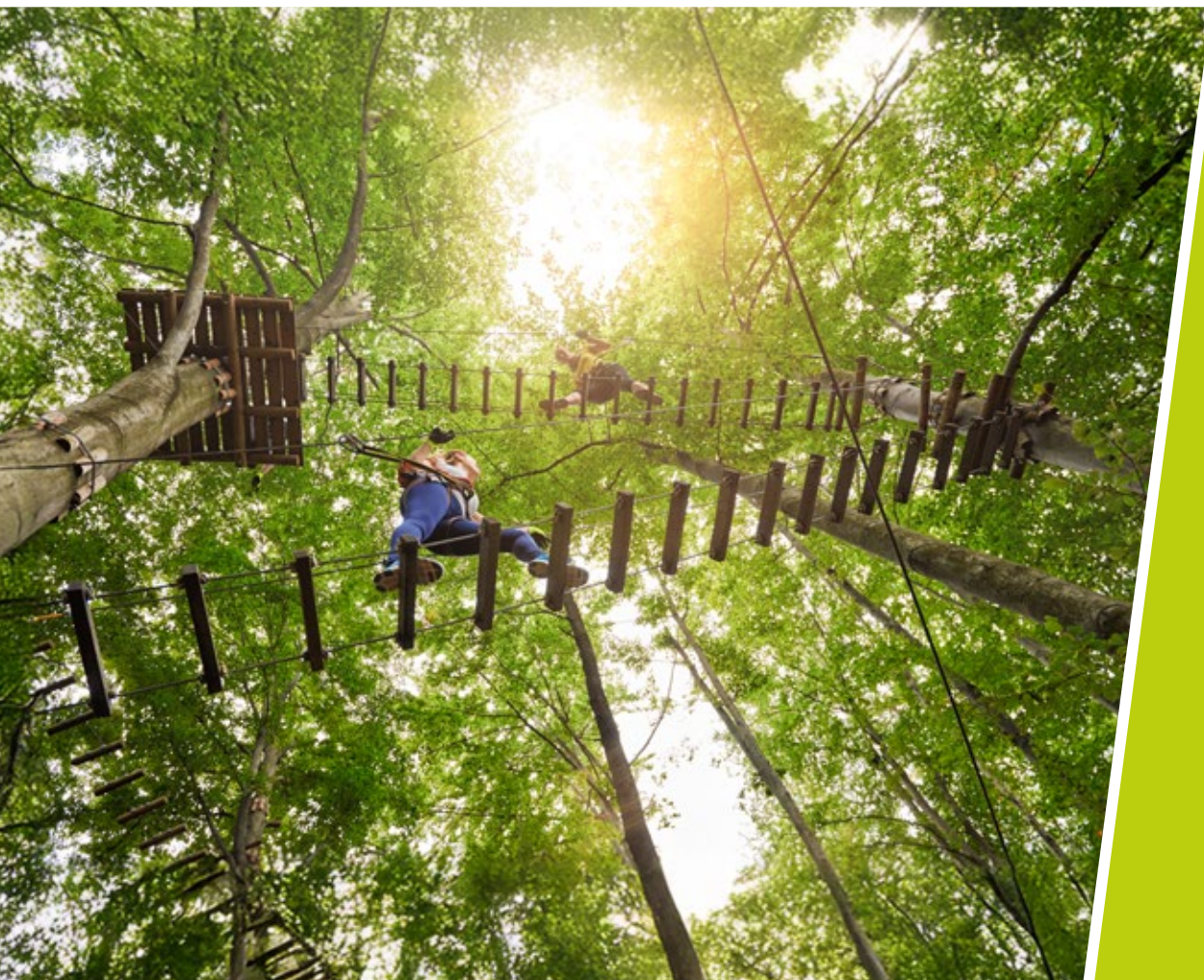


Zukunft. Ausbalanciert.

Jahresabschluss 2024

Als Genossenschaft ist es unser Anspruch, verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert zu handeln. Und das tun wir.

Wir investieren in die Zukunft. Unsere Modernisierungsoffensive sowie neue und innovative Bauvorhaben zahlen auf dieses Ziel ein. Damit schaffen wir auch in herausfordernden Zeiten weiterhin bezahlbaren Wohnraum. Zugleich handeln wir verantwortungsbewusst für Mensch und Umwelt. Der Gedanke des Miteinanders, der Solidarität und der langfristigen Verantwortung steht dabei stets im Mittelpunkt unseres Handelns. Das belegen erneut die soliden Zahlen des zurückliegenden Geschäftsjahres.



5.769

Wohnungen

106

Wohnungen modernisiert

42,3 Mio. €

Investitionen in Immobilienbestand

7,5 Mio. €

für Instandhaltung und Modernisierung
des Wohnungsbestandes

19,3 %

Eigenkapitalquote

27,4 Mio. €

Investitionen in Neubauten

103,6 Mio. €

Eigenkapital

9.102

Mitglieder

6,7 Mio. €

Jahresüberschuss

68

Beschäftigte

0,7 Mio. €

Bilanzgewinn

536,1 Mio. €

Bilanzsumme

137

neue Wohnungen fertiggestellt

// Jahresabschluss 2024

Bilanz zum 31. Dezember 2024 der ADLERSHORST Baugenossenschaft eG

Aktivseite		Geschäftsjahr 2024	Vorjahr 2023
		€	€
A Anlagevermögen			
I Immaterielle Vermögensgegenstände		20.585,80	34.334,71
II Sachanlagen			
1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	489.219.727,84		455.248.063,44
2 Grundstücke mit anderen Bauten	2.479.258,22		48.062,18
3 Grundstücke ohne Bauten	8.290.707,61		7.246.719,65
4 Technische Anlagen und Maschinen	711.766,30		848.596,95
5 Betriebs- und Geschäftsausstattung	835.055,76		727.946,13
6 Anlagen im Bau	4.075.516,37		18.600.998,09
7 Bauvorbereitungskosten	218.729,60		450.167,53
8 Geleistete Anzahlungen	101.654,65	505.932.416,35	0,00
III Finanzanlagen			
1 Anteile an verbundenen Unternehmen	4.033.655,43		4.033.655,43
2 Beteiligungen	360.834,64		361.481,41
3 Andere Finanzanlagen	50,00	4.394.540,07	50,00
Anlagevermögen insgesamt		510.347.542,22	487.600.075,52
B Umlaufvermögen			
I Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
1 Grundstücke ohne Bauten	8.473,28		8.473,28
2 Unfertige Leistungen	12.678.772,65		12.713.279,45
3 Andere Vorräte	63.896,04	12.751.141,97	79.067,07
II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1 Forderungen aus Vermietung	241.718,54		282.321,16
2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.443.358,94		1.187.356,95
3 Sonstige Vermögensgegenstände	1.465.589,77	4.150.667,25	2.932.708,85
III Flüssige Mittel			
1 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		7.482.523,67	3.324.282,95
Umlaufvermögen insgesamt		24.384.332,89	20.527.489,71
C Rechnungsabgrenzungsposten			
1 Geldbeschaffungskosten	1.152.628,50		1.164.561,98
2 Andere Rechnungsabgrenzungsposten	203.372,71	1.356.001,21	264.917,42
Bilanzsumme		536.087.876,32	509.557.044,63

Passivseite	Geschäftsjahr 2024		Vorjahr 2023
	€	€	€
A Eigenkapital			
I Geschäftsguthaben			
1 der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	540.800,00		431.360,00
2 der verbleibenden Mitglieder	17.610.227,46		16.957.437,88
3 aus gekündigten Geschäftsanteilen (Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile: 12,54 €; Vorjahr: 962,12 €)	82.400,00	18.233.427,46	68.160,00
II Ergebnismrücklagen			
1 Gesetzliche Rücklage (davon aus Jahresüberschuss eingestellt: 670.000,00 €; Vorjahr: 775.000,00 €)	10.086.000,00		9.416.000,00
2 Andere Ergebnismrücklagen (davon aus Jahresüberschuss eingestellt: 5.330.000,00 €; Vorjahr: 6.315.000,00 €)	74.638.000,00	84.724.000,00	69.308.000,00
III Bilanzgewinn			
1 Gewinnvortrag	5.649,19		6.893,30
2 Jahresüberschuss	6.675.389,27	6.681.038,46	7.736.142,76
3 Einstellungen in Ergebnismrücklagen		-6.000.000,00	-7.090.000,00
Eigenkapital insgesamt		103.638.465,92	96.833.993,94
B Rückstellungen			
1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.065.593,00		5.455.776,00
2 Steuerrückstellungen	2.008.243,00		1.664.500,00
3 Sonstige Rückstellungen	1.173.435,52	8.247.271,52	1.569.741,13
C Verbindlichkeiten			
1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		392.964.988,31	371.311.099,26
2 Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		11.735.863,50	13.493.686,31
3 Erhaltene Anzahlungen		13.483.127,49	13.681.201,70
4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
a) Verbindlichkeiten aus Vermietung	58.597,80		111.062,71
b) Verbindlichkeiten aus anderen Lieferungen und Leistungen	4.531.521,16	4.590.118,96	4.010.058,97
5 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		463,91	54.682,71
6 Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern 67.022,10 €; Vorjahr: 59.680,69 €)		290.813,97	212.223,11
Verbindlichkeiten insgesamt		423.065.376,14	402.874.014,77
D Rechnungsabgrenzungsposten		1.136.762,74	1.159.018,79
Bilanzsumme		<u>536.087.876,32</u>	<u>509.557.044,63</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 der ADLERSHORST Baugenossenschaft eG

		Geschäftsjahr 2024	Vorjahr 2023
		€	€
1 Umsatzerlöse			
a) aus Bewirtschaftungstätigkeit	52.402.130,66		48.842.153,77
b) aus Verkauf von Grundstücken	906.000,00		0,00
c) aus Betreuungstätigkeit	57.124,50		135.663,46
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	298.968,89	53.664.224,05	365.736,24
2 Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen		-34.506,80	1.421.182,46
3 Andere aktivierte Eigenleistungen		1.076.610,98	888.795,89
4 Sonstige betriebliche Erträge		1.569.371,45	904.712,11
5 Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Bewirtschaftungstätigkeit	20.926.305,32		
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	973.666,11		20.552.761,55
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	5.432,60	21.905.404,03	9.133,79
Rohergebnis		34.370.295,65	31.996.348,59
6 Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.835.555,20		4.197.591,63
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (davon für Altersversorgung: 389.485,31 €; Vorjahr 654.675,01 €)	1.192.885,00	6.028.440,20	1.389.860,54
7 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		12.718.661,75	10.304.347,07
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.529.342,13	4.246.422,15
9 Erträge aus Ergebnisabführungsvertrag		1.169.576,95	1.404.085,13
10 Erträge aus Finanzanlagen		4,00	0,00
11 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		433.354,66	10.905,91
12 Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen: 0,00 €; Vorjahr: 12.557,33 €; davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: 59.351,00 €; Vorjahr: 62.939,00 €)		6.547.070,52	5.326.931,25
13 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		455.209,04	186.852,31
14 Ergebnis nach Steuern		6.694.507,62	7.759.334,68
15 Sonstige Steuern		19.118,35	23.191,92
16 Jahresüberschuss		6.675.389,27	7.736.142,76
17 Gewinnvortrag		5.649,19	6.893,30
18 Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in Ergebnismrücklagen		6.000.000,00	7.090.000,00
Bilanzgewinn		681.038,46	653.036,06

Zukunft.

Digitalisiert.

Digitaler Geschäftsbericht

Im gedruckten Geschäftsbericht informieren wir Sie jedes Jahr detailliert über unsere Wirtschaftsaktivitäten des zurückliegenden Geschäftsjahres. Zusätzlich ist er für alle Interessierten zum Download auf unserer Webseite abrufbar. Das ermöglicht eine kleine Druckauflage die nachhaltig Ressourcen und Kosten spart.

Für alle, die einen kompakten Überblick bevorzugen, gibt es unseren digitalen Geschäftsbericht. Die Kurzversion im Online-Format gibt alle wesentlichen Inhalte und Entwicklungen der letzten Jahre komprimiert und benutzerfreundlich wieder. Die digitale Ausgabe macht unser wirtschaftliches Handeln noch transparenter und leichter zugänglich. Unseren digitalen Geschäftsbericht finden Sie unter:

adlershorst.de/geschaeftsbericht-2024



Zukunft. Digitalisiert.
[adlershorst.de/
geschaeftsbericht-
2024](https://adlershorst.de/geschaeftsbericht-2024)



// Unsere Anzeigenpartner



TIM CORVIN KRAUS
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

„Der Garten ist der letzte Luxus unserer Tage, denn er fordert das, was in unserer Gesellschaft am kostbarsten geworden ist: Zeit, Zuwendung und Raum.“
(Dieter Kienast)



Valvo-Park Essener Straße 4 Gebäude D3 22419 Hamburg www.tckraus.de 040-88366950



FENSTER



VERGLASUNG



TÜREN



VORDÄCHER



ROLLLÄDEN



ROLLTORE



SONNENSCHUTZ



KLINGEL- UND BRIEFKASTENANLAGEN

FAHLAND
BAUTECHNIK



Fahland GmbH Bautechnik | Hohenfelder Allee 11 | 22087 Hamburg
Tel.: 040 255468 | Fax: 040 2507416 | E-Mail: info@fahland.de | www.fahland.de



NEST
PATISSERIE & KAFFEE

ERÖFFNUNG
IM SEPTEMBER
2025



WIR SUCHEN DICH

Wer wir sind

Wir sind Patisserie NEST – ein modernes Café mit eigener Backstube und Kaffeerösterei. Bei uns trifft hochwertige Handwerkskunst auf echte Leidenschaft für feine Patisserie und Spezialitätenkaffee. Unsere Philosophie: Qualität, Transparenz und ein starkes Miteinander im Team.

Was uns besonders macht

Eigene Backstube und eigene Rösterei mit hochmodernen Geräten, die professionelles Arbeiten ermöglichen. Kurze Wege und echtes Handwerk: Alles wird direkt vor Ort hergestellt mit Liebe zum Detail und höchsten Ansprüchen an Qualität. Modernes, warmes Ambiente mit natürlichen Materialien.

Was dich bei uns erwartet

Ein professionelles Arbeitsumfeld, dass dir effizientes, angenehmes Arbeiten ermöglicht. Ein engagiertes, junges Team, in dem jede Meinung zählt und du dich einbringen kannst. Wertschätzung für dein Handwerk und deine Ideen. Egal ob im Service, an der Maschine oder in der Backstube. Möglichkeiten zur Weiterentwicklung und tiefe Einblicke in moderne Patisserie- und Kaffeeekultur.

Für den Aufbau unseres Teams suchen wir motivierte Fachkräfte mit Erfahrung und Leidenschaft. Aktuell sind folgende Positionen zu besetzen:

Küche und Patisserie

Koch (m/w/d)

mit 2–5 Jahren Berufserfahrung
Du arbeitest kreativ, bist organisiert und hast ein Gespür für Qualität und Frische.

Konditor (m/w/d)

mit 2–5 Jahren Berufserfahrung
Du liebst feine Patisserie, arbeitest präzise und mit Leidenschaft fürs Detail.

Küchenhilfe (m/w/d) – Teilzeit

Du unterstützt bei der Vorbereitung und Produktion, bist zuverlässig und teamfähig.

Service

Servicekraft (m/w/d) – Teilzeit

mit mindestens 2 Jahren Erfahrung
Du bist herzlich, erfahren und hast ein gutes Auge für Abläufe.

Kaffee und Organisation

Head of Coffee (m/w/d)

mit 2–5 Jahren Berufserfahrung
Du bist verantwortlich für Qualität und Zubereitung unserer Spezialitätenkaffees sowie Schulungen.

Assistenz für Head of Coffee (m/w/d)

mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung
Du bist ein Organisationstalent, arbeitest zuverlässig und eigenverantwortlich in einem vielseitigen Aufgabenfeld.

Interesse geweckt? Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Sabrina und Nadine
bewerbung@patisserie-nest.de

Patisserie NEST | Ochsenzoller Straße 147 | 22848 Norderstedt



Wir „rocken“ Ihre Baustelle

- Bausanierung/Modernisierung
- Fassadensanierung
- Brandschäden/Wasserschäden
- Schadstoffsanierung/Schimmelpilzsanierung
- Beratung/Projektierung/Baubegleitung
- 24/7 Rufbereitschaft

Gebäudereinigung, Gebäudesanierung, Technische Dienstleistungen.
24 STUNDEN HOTLINE 040 / 271 371 ONLINE www.tereg.de

STÄNDIG ATTRAKTIVE JOBS UNTER
<https://www.tereg.de/jobs>



TEREG
WIR MACHEN DAS

FUGENFREIE BÄDER JETZT BEI UNS!





Peter Kröplin
Meisterbetrieb
Bad-Heizung-Solar

Peter Kröplin GmbH
Schusterring 38
25255 Barmstedt

Telefon: 04123 3339
info@pk-bad-heizung.de
www.clevere-haustechnik.de



UKA®
Die Marke.
KÜCHEN
...denn wir sind der HERSTELLER
- seit 1954 -

**IHR PARTNER
VON DER EINZELKÜCHE BIS
ZUM GROßPROJEKT**

UKA-Küchenwerk GmbH
Gutenbergring 20
22848 Norderstedt

Tel.: 040/528721-0
www.uka-kuechen.de

 UKA Küchen
 [uka_kuechen](https://www.instagram.com/uka_kuechen)



„Zuhause- Sicherer.“

Unsere Hausratversicherung:
So individuell wie Ihre vier Wände.

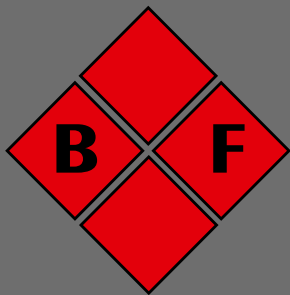
André Pietschmann e.K.

Ulzburger Strasse 573, 22844 Norderstedt

Tel. 040 5229715

norderstedt.friedrichsgabe@provinzial.de

PROVINZIAL 



MEISTER BRÜTT FLIESEN GmbH

**Wir führen aus: FLIESENARBEITEN,
NATURSTEINARBEITEN, TREPPENBELÄGE**

ALTE LAND STR. 21 – 25709 HELSE
TEL.: 0 48 51 – 22 90 • WWW.MEISTER-BRUETT.DE



**Mitreden,
mitbestimmen,
Mitglied werden.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 170 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.

VReG 



OERTZEN
Garten- & Landschaftsbau
SEIT 1971

Schaffe mit uns Wohn- & Lebensraum.

Werde Teil des motivierten von Oertzen-Teams! Bei uns, einem innovativen Unternehmen, sind qualifizierte Mitarbeiter stets willkommen!



oertzen-galabau.de

Ausführung & Planung | Außenanlagen, Freiraumobjekte, Spiel- & Sportplatzbau | Bepflanzungen, Dachgärten & Fassadenbegrünung | Entwässerung | Pflaster & Steinsetzarbeiten | Pflege & Erhaltung



WIR BAUEN FÜR DEN NORDEN! QUALITÄT, ZUVERLÄSSIGKEIT UND TERMINTREUE.

■ Schlüsselfertige Bauten aller Art ■ Zimmerer- und Tischlerarbeiten ■ Maurerarbeiten
■ Reparaturarbeiten ■ Beton- und Stahlbetonarbeiten ■ ... und vieles mehr!

KÄHLER **BAU.**

WIR MACHEN DAS!
SEIT 1921.

Kähler Bau GmbH & Co. KG
Rechenmeisterweg 14
25761 Büsum
Tel.: 0 48 34 / 992-0
E-Mail info@kaehler-bau.de

www.kaehler-bau.de

ExRohr®
Menschen für Sie



- Verstopfungsbeseitigung • Rohrsanierung
- Rohr- & Kanalreinigung • und vieles mehr...

Kostenlos und rund um die Uhr unter:

0800 / 20 111 20

www.exrohr.de

kiel@exrohr.de



schnell · professionell · immer

HORA BAU GmbH
Maurer-, Fliesen- u. Sanierungsarbeiten



Hochfeldstr. 3 · 25436 Uetersen

Telefon: 04122 / 905170

Fax.: 04122 / 9275767

E-Mail: info@horabau.de

Internet: www.hora-bau.de

Elektroanlagen für Haushalt und Industrie - Beleuchtung
Beratung - Planung - Ausführung - Kundendienst
Biologische Elektroinstallation



Hummelsbütteler Steindamm 109 · 22851 Norderstedt
Telefon 040 / 524 92 53 · Fax 040 / 524 92 66

Heizung Sanitärtechnik Kundendienst

HEITGER



Tarpenring 25
22419 Hamburg

Tel : 040 / 537 12 1 - 0
Fax: 040 / 537 12 1 - 20

Internet: www.heitger.de
e-mail: mail@heitger.de

Rath GmbH Werte am Bau schaffen und erhalten



Bausanierung und Dachdeckerei

Pflege + Instandhaltung,
Renovierung + Reparatur von Gebäuden



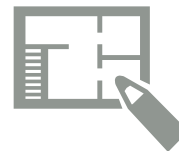
Malerei

Kreative Malerarbeiten innen und
außen für Neubau und Altbau



Fassade

Fassaden dämmen, sanieren,
schützen, verschönern



Neubau

Schlüsselfertige Ein- und Mehr-
familienhäuser in Massivbauweise

Hans-Jürgen Rath GmbH und
Rath Bauunternehmung GmbH
Bürgermeister-Carstens-Ring 8
25560 Schenefeld
Tel. 04892 89949-0
Fax 04892 8994922
E-Mail hj@rath-gmbh.de

www.rath-gmbh.de



Verantwortungsbewusst Bauen
Außenanlagen für Wohn- und Gewerbeanlagen,
öffentliche Anlagen, Spielplätze und Privatgärten



Leistungen aus einer Hand
Entwässerungs- und Erdarbeiten, Landschaftsge-
staltung, Vegetationsarbeiten, Wegebauarbeiten



MASCHMANN GMBH
Garten- und Landschaftsbau
www.galabau-maschmann.de
Wedeler Chaussee 118 b

04122 - 40111 30
25436 Moorrege



NEU Unser Logo hat sich geändert, sonst ändert sich Nichts für Sie.



Seit über 50 Jahren steht
MANU BAU für Kompetenz
und Service in der Bauwirtschaft.

MANU Bau ist Ihr Spezialist in Norddeutschland für den Rohbau
von Wohn-, Sozial- und Gewerbeimmobilien. Rund 80 Mitarbeiter stehen Ihnen
partnerschaftlich und vertrauensvoll zur Seite. Handwerkliche Erfahrung, professionelle
Kommunikation sowie das Engagement hochqualifizierter Ingenieure und Techniker bilden
für uns das Fundament guter Zusammenarbeit mit unseren Kunden.

Lernen Sie uns kennen - wir freuen uns auf Sie!



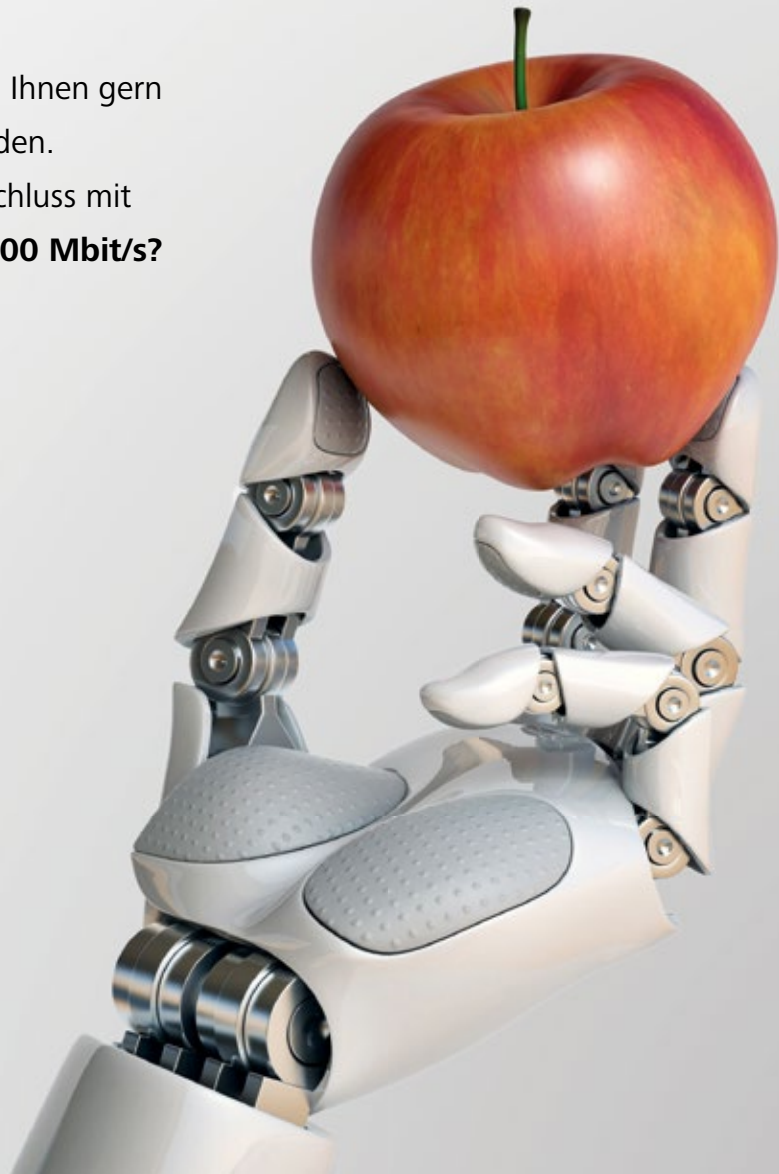
*Die Lösung ist immer einfach,
man muss sie nur finden.*

Alexander Solschenizyn

Unsere ServiceMitarbeiter helfen Ihnen gern
dabei, die richtige Lösung zu finden.

Sie haben die Wahl. Internetanschluss mit
100, 250, 500 oder sogar 1.000 Mbit/s?

Einfach montags bis freitags
zwischen 8 und 20 Uhr
kostenfrei anrufen unter:
0800 / 432 432 4.



**Ein Glück, dass Sie
uns auf Ihrer Seite
haben.**

Durchsetzungsstark,
kompetent und schnell –
wir arbeiten immer
persönlich mit vollem
Einsatz für unsere
Mandantinnen und
Mandanten.

Wie können wir Ihnen
helfen?

Telefon: 040 534323-0
E-Mail: info@soth.de

www.soth.de

S O T H

R E C H T S A N W Ä L T E & N O T A R E

Robert Götttsche

Rechtsanwalt und Notar

- Fachanwalt für Arbeitsrecht
- Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Tobias Hübner

Rechtsanwalt und Notar

- Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Heiner Soth

Rechtsanwalt und Notar

- Fachanwalt für Baurecht und Architektenrecht

Ochsenzoller Straße 179 • 22848 Norderstedt

Telefonische Erreichbarkeit

mo. – do. 10:00 – 17:00 Uhr und fr. 10:00 – 14:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

WOHLMEIER GmbH BODENBELÄGE

BERATUNG • PLANUNG • VERLEGUNG • VERKAUF

Fertigparkett - Schleifarbeiten - Laminat
Gummibeläge - Teppich - Linoleum - PVC

Ihr Full-Service-Dienstleister für Bodenbeläge aller Art

Professionelle Planung und Ausführung sowie ein hohes Maß an Professionalität, haben uns zu dem gemacht was wir heute sind – ein erfolgreich am Markt positioniertes Unternehmen. Wir gewährleisten eine sach- und fachgerechte Ausführung aller beauftragten Leistungen im privaten und gewerblichen Bereich. Unser Leistungsspektrum umfasst den Verkauf und das Verlegen von Teppichböden, Nadelfilz, Linoleum, PVC, Luxus-Vinyl-Fliesen, Gummibelägen, Fertigparkett und Rohholzparkett.

Unser Anspruch an uns selbst ist es, hoch qualitative und verlässliche Arbeit zu leisten, um Ihren Ansprüchen mehr als zu genügen!

Wohlmeier GmbH

Lönsweg 11
25335 Elmshorn
Tel. 04121 89828-0
info@wohlmeier-gmbh.com



www.wohlmeier-gmbh.com

Beyrau

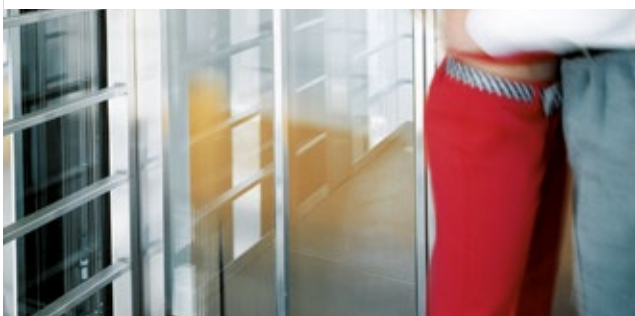
Elektroinstallation & Blitzschutz

Rosenweg 10 b • 23992 Neukloster

Tel.: 03 84 22/40 03-0 • Fax: 03 84 22/40 03-6

E-Mail: beyrau001@t-online.de

Internet: www.beyrau.de



Happy ohne Ende

Wenn nur alles so lange halten würde wie ein Aufzug von Schindler. Viele Jahrzehnte befördern unsere Aufzüge und Fahrtreppen Menschen in Wohn- und Geschäftshäusern, auf Flughäfen, Bahnhöfen, Kreuzfahrtschiffen... Zuverlässig und sicher. Täglich eine Millarde Fahrgäste weltweit. Heute schon Schindler gefahren?

Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH
Region Nord
Lademannbogen 131
22339 Hamburg
Mail: nord.de@schindler.com
www.schindler.de



Schindler

PLAN² | A
ARCHITEKTEN

Wohnungsbau
Neubau - Sanierung
freifinanziert - gefördert

Gewerbe

Büro - Produktion - Praxis - Einzelhandel - Kita - Schule

Interieur

Büro - Praxis - Einzelhandel - Kita - Schule

Wettbewerbe





// Hier erreichen Sie uns

Kundencenter Norderstedt

Ochsenzoller Straße 144
22848 Norderstedt
Tel. 040 52803-0

Kundencenter Quickborn

Bahnhofstraße 23b
25451 Quickborn
Tel. 040 52803-391

Kundencenter Elmshorn

Alter Markt 3c (im CCE)
25335 Elmshorn
Tel. 040 52803-316

Kundencenter Tornesch

Jürgen-Siemsen-Straße 8
25436 Tornesch
Tel. 040 52803-307

Kundencenter Wedel

Gorch-Fock-Straße 8
22880 Wedel
Tel. 040 52803-305

ADLERSHORST

Baugenossenschaft eG
Immobilien GmbH
Baukontor GmbH

Ochsenzoller Straße 144
22848 Norderstedt

Tel. 040 52803-0
www.adlershorst.de
info@adlershorst.de

// Impressum

Herausgeber:

ADLERSHORST Baugenossenschaft eG, Ochsenzoller Straße 144,
22848 Norderstedt

Redaktion:

Kim Münster (Leitung), Bianca Löschner, Morten Koch, Niels Schmidt,
Arne Schumacher

Anzeigenabwicklung:

ADLERSHORST Immobilien GmbH

Konzept, Layout und redaktionelle Unterstützung:

New Communication GmbH & Co. KG, www.new-communication.de

Erscheinungsweise: einmal jährlich, 8.500 Exemplare

Bildnachweise:

// **Adlershorst:** S. 16–17, S. 20–21, S. 33, S. 35 // **Maik Carstensen:** S. 10–11,
S. 14–15, S. 26–27, S. 36–37, S. 42, S. 43 (1), S. 44 (1), S. 45, S. 46–47
// **Tim Maschlanka:** S. 30–31 // **Dietmar Theis:** S. 3, S. 18–19 (Mitarbeiter-Porträts),
S. 22 (2), S. 43 (2), S. 44 (2) // **iStockphoto:** oyaboya S. 1 (Titel), bombuscreative
S. 4 (2, Tischplatte), phant S. 4 (2, Kugelschreiber), piranka S. 6 (1), Happy Kikky
S. 6 (2), Jacob Wackerhausen S. 4 (1) + S. 7, Bohdan Bezv S. 8, puhimec S. 19,
skynesher S. 23 (1, 4), baona S. 23 (2), kzenon S. 23 (3), PixelVista S. 29 (1), BlackPixel
S. 29 (2), chdwh S. 34 (1), macniak S. 34 (2), fendy hermawan S. 38 (1), fcacotodigital
S. 38 (2), sudok1 S. 38 (3), LumenSt S. 39 (1), victorass88 S. 38 (2), Sergafa S. 40,
whyframestudio S. 41 (1), Marccophoto S. 41 (2), stock_colors S. 48, Miljan Zivkovic
S. 53 // **panthermedia.net:** S. 22 (1)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Nachdruck des Inhalts und fotomechanische Vervielfältigungen von Teilen aus dieser
Zeitschrift sind nicht gestattet.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/10690-1906-1003



Teil der
LÖSUNG

Energiekosten gerecht verteilen, heute wichtiger denn je!



Seit siebzig Jahren machen wir Energieverbrauchsdaten transparent

Seit Generationen für Generationen: Der verantwortungsvolle Umgang mit Energie und unserer Umwelt bildet seit jeher den Kern dessen, was uns als BRUNATA-METRONA und unsere Dienstleistungen ausmacht. Wir sorgen als Partner der Immobilienwirtschaft mit der verbrauchsbedingten Energiekostenverteilung dafür, dass Bewohnerinnen und Bewohner Energie im Gebäude bewusst und effizient nutzen. Heute tragen unsere digitalen Lösungen entscheidend dazu bei, CO₂-Emissionen zu reduzieren und Klimaziele zu erreichen.